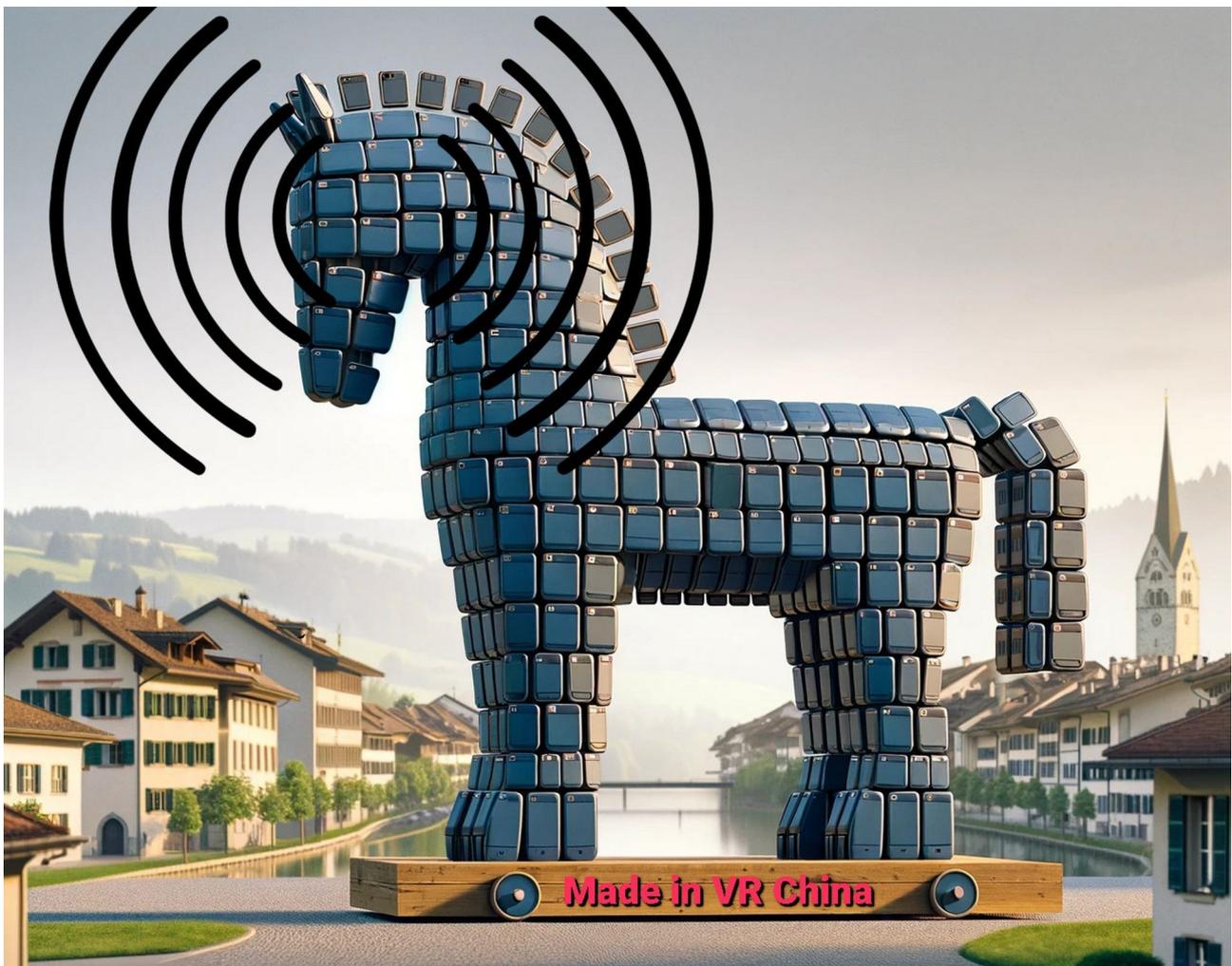


# Keine HUAWEI-Antennen in der Schweiz

(Dipl.-Ing. Andreas Groß, Morgarten am 17. 11. 23)



**Trotz Beteiligung der Schweiz an dem NATO-Krieg gegen Russland, duldet sie die Installation von waffenfähigen 5G-Mikrowellensystemen in jedem Dorf, die bei Bedarf von der mit Russland verbündeten KP Chinas ferngesteuert werden.**

# **1 Unsere einmalige Chance auf die Gesetzgebung zum LEX HUAWEI Einfluss nehmen zu können**

Dieser Text ist eine leichte Überarbeitung der Präsentation, die ich am 17. November 2023 vor der 5G-Expertengruppe in der Videokonferenz gehalten hatte. Die Nachfrage und Zustimmung war gross genug, dass ich mich verpflichtet hatte, ihn auch schriftlich an die Expertengruppe herauszugeben.

Hiermit möchte ich vorschlagen, dass sich einige Aktive in der DE-Schweiz, FR- und IT-Schweiz zusammen tun, um als „Schutzorganisation der Mobilfunk-Skeptiker“ eine Broschüre für die National- und Ständeräte herauszubringen.

Anlass ist dazu das LEX HUAWEI, das von  $\frac{3}{4}$  der Nationalratsmitglieder angenommen wurde, jedoch vom Bundesrat opponiert. Als nächstes wird es wohl in den zuständigen Ausschüssen und auch im Ständerat behandelt werden. Es ist unser Interesse, dass an diesem Verbot von HUAWEI-Antennen festgehalten wird.

Daher habe ich diese Studie erarbeitet, um unserem Parlament weitere zugkräftige Argumente zu liefern, damit ihre Absicht nicht abgeschwächt wird.

Denn es gibt weitaus wichtigere, zwingende Gründe für die Ablehnung von HUAWEI-IT-Technologie in infrastrukturkritischen Installationen wie dem Mobilfunknetz. Die Schweiz würde sich militärisch, dem Gegner im Osten unterwerfen, wie ich hier detailliert belege.

Ich habe bewusst einschlägige Quellenangaben aus alternativen Medien verzichtet, stattdessen jeden Punkt mit offiziellen, Mainstream-Medien wie Staatsfernsehen belegt, so dass man jede meiner Faktenangaben leicht überprüfen kann. D.h. es geht hier nicht um meine Meinung, sondern um eine schlüssige Beweisführung unseres gemeinsamen Anliegens.

Da Politiker gerne geneigt sind, ihre bisher geäusserte Meinung oder gar Beschlüsse zu verteidigen, darauf zu beharren, dass sie „schon immer im Recht waren“, haben wir hier mit unserer Unterstützung eine einmalige Gelegenheit, mit Abgeordneten in dieser Sache in Kontakt zu kommen und Gehör zu finden. Auf diesen Samen einer Beziehung könnten später weitere Gesetzesinitiativen von uns aufbauen.

Nun also meine Darlegung, in Kürze sichtbar im Inhaltsverzeichnis:

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1 Unsere einmalige Chance auf die Gesetzgebung zum LEX HUAWEI Einfluss nehmen zu können.....       | 2  |
| 2 Der Rote Faden.....  | 5  |
| 3 Die Belege im Detail.....  | 11 |
| 1. Die Mobilfunkbetreiber wollen jährliche Verdoppelung des Traffics, d.h. 1000x in 10 Jahren..... | 11 |
| 2. Wo sind die Abnehmer für den wachsenden Traffic?.....   | 14 |
| 3. Sind die Kids schuld?.....  | 15 |
| 4. 5G = Internet of Things - wurde falsch übersetzt.....   | 16 |
| Die wahre Definition von thing   |    |
| Things sind also neben Dingen vorwiegend Personen, Lebewesen.                                      |    |
| 5. Die Totale Überwachung - Orwells 1984 war Gestern.....  | 18 |
| Testlabor und schreckliches Vorbild VR China   |    |
| Sozialhilfebetrug und Problem-Reaktion-Lösung  |    |
| Sozialhilfebetrug ist rechtlich nur ein Vergehen   |    |
| Gewerbsmässiger schwerer Betrug in Milliardenhöhe  |    |
| Massnahmen gegen Sozialhilfebetrug   |    |
| Detektive gegen Rentner!   |    |
| 6. Fakten zum Lex Huawei des Nationalrats der Schweiz.....   | 28 |
| 7. Unsere Chance auf Gesetze Einfluss zu nehmen.....   | 29 |
| Wieso sollten wir also China erlauben, ihre Waffensysteme in jedem Dorf aufzubauen?                |    |
| 8. Geopolitischer Kontext.....   | 33 |
| NATO-Osterweiterung - ein gebrochenes Versprechen  |    |
| NATO-Osterweiterung  |    |
| EU-Osterweiterung  |    |
| Russlands Sicht auf die NATO-Erweiterung   |    |
| Versprechen des US-Außenminister James Baker   |    |
| Deklassifiziertes Memorandum des US-Außenministeriums  |    |
| Werden Atomwaffen in Osteuropa stationiert?  |    |
| NATO und Atomwaffen in Osteuropa   |    |
| Mögliche Änderungen in der NATO-Politik  |    |
| Situation in Belarus   |    |
| Wird die rote Linie überschritten?   |    |
| 9. Beteiligung des Westens am Ukraine-Krieg.....   | 38 |

|   |    |
|---|----|
| Sprengung der Ölpipeline in der Ostsee durch die USA                |    |
| Wirtschaftssanktionen und Politik des Westens:                      |    |
| Wirtschaftssanktionen   |    |
| Isolation vom Finanzsystem  |    |
| Einfrieren von Bankguthaben   |    |
| Verbote für russischen Einfluss auf die Massenmedien                |    |
| Waffenlieferungen   |    |
| Senden militärischer Berater und Ausbilder                          |    |
| Weitere Maßnahmen   |    |
| 10. Die Neutrale Schweiz.....                                       | 41 |
| Wirtschaftssanktionen und Politik der „Neutralen Schweiz“           |    |
| Übernahme der EU-Wirtschafts-Sanktionen                             |    |
| Gütermassnahmen   |    |
| Isolation vom Finanzsystem  |    |
| Einfrieren von Bankguthaben   |    |
| Massnahmen betreffend spezifizierte Gebiete                         |    |
| Weitere Maßnahmen   |    |
| Verstoss gegen CH-Verfassung  |    |
| 11. Mit wem legt sich die Schweiz und der Westen hier an?.....      | 45 |
| 12. Russland ist militärisch mit China verbündet.....               | 46 |
| 13. Chinas Weltmachtbestrebungen.....                               | 48 |
| Chinas politische Steuerung und Kontrolle                           |    |
| Können die CEOs von HUAWEI souverän über die Firma regieren?        |    |
| Weltmacht über Dumping-Preise                                       |    |
| HUAWEI dominiert den Schweizer 5G-Markt zu 66.6%                    |    |
| 14. Verbote gegen Huawei in diesen Ländern.....                     | 55 |
| Und wie ist der Stand in 2023?                                      |    |
| 15. Backdoors in IT-Produkten aus China.....                        | 57 |
| IT-Produkte aus China enthalten Backdoors / Huckepack-Chips         |    |
| 16. Leistung von 5G-Antennen und Strahlenschutz in der Schweiz..... | 61 |
| 17. Mikrowellen als Nicht-tödliche Waffen (NLW).....                | 63 |

## 2 Der Rote Faden

[Eigentlich gehören die hier vereinzelt Quellenangaben unter 3 Die Belege im Detail. Sollte in der nächsten Revision dieses Textes umgestellt werden. Auch noch nach fehlenden Quellenangaben Ausschau halten, die unbedingt zugefügt werden sollte.]

- Die Mobilfunkbetreiber wollen jährliche Verdoppelung des Traffics, d.h. 1000x in 10 Jahren
- Wo sind die Abnehmer? Sie behaupten bei den Jugendlichen, die Video-streams und Games konsumieren. Zahlen die auch für das 1000-fache?
- 4G wurde bereits für Videostreams entwickelt und reicht dafür aus. Die Kids werden den Videokonsum kaum jährlich verdoppeln. Wofür also 5G?
- 5G ist fürs Internet-of-Things IoT. Sind das die Kühlschränke, Herde, Feuchtigkeitsmelder in Blumentöpfen? Nein, wer Smart-Homes betreibt verwendet Bluetooth oder WLAN bereits zum Vernetzen und bestimmt, was davon über www-Gateways (WLAN-Router und der eigene PC) ins Internet geht.
- Mangelhafte Übersetzung IoT als „Internet der Dinge“. Things sind auch Personen, Lebewesen.
- IoT zielt also nicht auf leblose Dinge, wie in den gegebenen Beispielen suggeriert wird, sondern auf die Überwachung von Menschen. Wir sind mit den Dingen gemeint.
- Kurzer Exkurs zur Totalen Überwachung.
- Totalüberwachung in der Schweiz: Fichen-Skandal, Polizeigesetz, Überwachung nicht nur von Terroristen u.a. Schwerstkriminellen, sondern wurde sogar gegen Sozialbetrügern legitimiert: Ergänzungsleistung wird bezogen, obwohl der Rentner mehr als 50% im billigen Süden verbringt, um über die Runden zu kommen. Sogar Detektive wurden dafür genehmigt und das legitimiert natürlich auch Massnahmen, die wesentlich weniger in die Privatsphäre eindringen: unaufwendigere, smartere: Smart-Meter (Strom, Gas, Wasser), Telefon-, Postverkehr und Internetüberwachung, Videoüberwachung bis zur Durchleuchtung von Gebäuden (3D Röntgenbilder Deiner Wohnung)
- 5G ist nötig, um all die Videostreams, nicht nur die der staatlichen Kameras, zu zentralen Rechenzentren für Identifikation von Personen und Fahrzeugen und Bewegungsprofilen (GPS in Smartphones) als Traffic zu bewältigen.

- Offenbar opponieren die Politiker weder dagegen noch gegen den 5G-Ausbau, sondern winken all solche Gesetze und Massnahmen durch, die unsere in der Verfassung garantierten Freiheitsrechte verletzen.
- Wogegen sie hier jedoch opponieren, ist dass China auf diesen Traffic Zugriff haben könnte. Dass wir abgehört werden könnten, Diebstahl von Firmengeheimnissen etc. Daher das Lex Huawei.
- Der Bundesrat hält noch dagegen. Wie lange noch?
- Wir sollten also strategisch uns nicht nur auf den Rechtsweg der Judikative begrenzen, sondern auch Verbindungen zur Legislative (Gesetzgeber/Parlament) aufbauen, pflegen, nutzen. Da ist das Lex Huawei ein guter Einstiegspunkt. Da der Bundesrat versuchen wird, die Parlamentarier von ihrem Beschluss abzubringen, lohnt es sich, die Nationalräte und Ständeräte mit Infos zu versorgen, um den Widerstand gegen HUAWEI zu verstärken, noch mehr zu begründen. Dazu ist diese Präsentation der Anfang und daher mit sehr viel Quellen aus dem Mainstream belegt. Mainstream, damit es nicht als Fake-News abgetan werden kann.
- Zur Verstärkung der Opposition gegen HUAWEI sollte m.E. noch der folgende Aspekt eingebracht werden: 5G-Antennen dienen nicht nur der Überwachung, sondern sie können auch als Waffe gegen die Bürger eingesetzt werden. Sowohl breit gegen Jedermann, als auch gezielt auf einzelne, um sie krank zu machen und so die Schweiz zu schwächen.
- Darauf weist der Erfinder und Entwickler der Mikrowellenwaffen Barry Trower hin, dass 5G praktisch das ist, was er für die UK-Regierung als EMF-Waffen gegen einen mutmasslichen Feind entwickelt hatte. Video Targeted Individuals Strahlenwaffen.mp4
- Die Erkenntnis, dass EMF-Strahlung gesundheitsschädlich ist, wurde seit dem 1. Weltkrieg immer wieder gemacht<sup>1</sup>.
  - WW1: massiver Ausbau von Funktürmen für militärische Kommunikation. Folge: „die spanische Grippe“ tötete 50 Mio Menschen. Seither starke Reduktion der Sendeleistung, aber die Regierungen beschuldigten einen unaufspürbaren Virus, um als Verursacher den Kopf aus der Schlinge zu bekommen.
  - WW2: massive Verwendung von Radaranlagen, um feindliche Flieger rechtzeitig für die Flugabwehr zu erkennen und zu identifizieren. - Folge: weitere Millionen starben an „kriegsbedingten Ansteckungskrankheiten“. Gleiches Spiel, hat ja gut geklappt. Zusätzlich konnte

---

1 Buch „Die Welt unter Strom: Eine Geschichte der Elektrizität und ihrer übersehenen Gesundheitsgefährdung“: <https://www.kopp-verlag.de/Die-Welt-unter-Strom-The-Invisible-Rainbow:-A-History-of-Electricity-and-Life.htm?websale8=kopp-verlag.01-aa&pi=B7187968>

so der Erfolg von Impfkampagnen „belegt“ werden, obwohl die „Ansteckungskrankheiten“ nach dem Krieg – als die wirklichen Verursacher zurück gefahren werden konnten – schon vor Einsetzen der Impfkampagnen massiv zurück gingen. Quellenangaben Website und Bücher von Hans Tolzin.

- 1990er Jahre: Ausbau des Mobilfunknetzes und die allgemeine Gesundheit geht den Bach herunter. (siehe Zeitschrift Oekoscop <https://www.aefu.ch/oekoskop/>).
- 2019: Weltweiter Einsatz von 5G: all diese beteiligten Länder litten unter „Covid 19.“ Allen voran Wuhan, wo zigtausende 5G-Antennen binnen kurzer Zeit eingeschaltet wurden. Leute kippten auf der Strasse tot um. Das Phänomen wurde Covid-19 zugeschrieben, obwohl das sonst nirgends auf der Welt beobachtet werden konnte. In Wuhan experimentierten sie mit den hochfrequenten Millimeterwellen. (Quellenangaben nötig).
- EMF-Strahlung bietet den Vorteil „Non Letal Weapons“ zu sein und z.B. aus einem Versteck heraus, quasi unsichtbar und unidentifizierbar angreifen zu können. Das wurde erstmals in den frühen 1960ern in Moskau von den Sowjets gegen die US-Botschaft angewendet. Die US-Abwehr informierte die Botschaftsangehörigen jedoch darüber nicht, sondern machte eine Langzeitstudie über die Auswirkungen der Strahlung auf die Körper. Ein aufschlussreiches Experiment. (Quellenangabe weiter unten Lilienfeldstudie GOLDSMITH, JR. (1997): European EpiMarker 2(4): 4-7; Lilienfeld 1978 Final report US Dept. of State, NTIS PB-288163, 1978, diese wird auch von der Re Zurich Versicherungen referenziert).
- Gemäss Barry Trowers informierten die Geheimdienste in den 1970ern weltweit die Regierungen über die Gesundheitsschädlichkeit der EMF und bestanden jedoch aus Gründen der Nationalen Sicherheit die Geheimhaltung dieser Information. Regierungsmitglieder müssen bei Amtsantritt als künftige Geheimnisträger Geheimhaltungsverträge unterzeichnen und sind danach auch strafgesetzlich bei Whistleblowing bedroht. Daher sind Regierungen weltweit nicht dazu zu bewegen, die Gefährlichkeit der Strahlung einzugestehen. Es wäre ja ein Verstoss gegen die Geheimhaltungsverträge und -Gesetze.
- Der Vorteil dieses Geheimnisses: der Deep State kann „Staatsfeinde“ elegant und unbemerkt niederstrahlen. Da die NIS-Grenzwerte viel zu hoch angesetzt sind, ist diese Boshaftigkeit sogar „ganz legal“ und das trägt dazu bei, dass Beteiligte Soldaten oder Geheimdienste nicht darüber auspacken können. Solange niemand daran sofort stirbt, ist es ja kein Mord. Wenn die Person davon jedoch energielos, erschöpft, ausge-

brannt wird, wird sie kaum noch gefährlich sein. Wenn sie schliesslich krank wird und langsam dahin siecht und stirbt, fragt keiner nach der Todesursache: „Er war ja jahrelang krank, die Ärzte konnten nichts für ihn tun.“ Ärzte wurden eingeschüchtert, wenn sie EMF als Krankheitsursache diagnostizierten, um das Geheimnis zu schützen.

- International gibt es eine wachsende Bewegung von Aufgewachten, die sich als „targeted Individuals“ erkannten: Personen, die vom Deep State mit Strahlung bekämpft wurden und so erkrankten<sup>2</sup>. Sie versuchen die Öffentlichkeit darüber aufzuklären und können noch zu leicht als „Spinner“ abgetan werden. „Elektrosensibelchen“. Elektrosensible sind Opfer der NIS-Strahlenkrankheiten, die die elektromagnetische Quelle ihrer Krankheit erkannt haben, wesentlich mehr Menschen erkranken an der Strahlung, ohne die Ursache benennen zu können: „Ungesunder Lebensstil oder Folgen des technischen Fortschritts“ werden dann beschuldigt. Für die meisten „Elektrosensiblen“ ist jedoch auch die Erkenntnis, dass sie vielleicht ein „Targeted Individual“ sind und gezielt krank gemacht wurden ein Info-Tropfen, der das Fass des Fassbaren zum Überlaufen gebracht hat: Sie verweigern diese Erkenntnis. Doch wenn man sich die Geschichte der Menschheit anschaut, wurden Leute, die aufgewacht waren und den Plänen der selbsternannten „Elite“ im Weg standen, schon immer brutal abgestraft, gefoltert und ermordet. Heute läuft es halt im „rechtsstaatlichen Rahmen“. Tödliche Funkstrahlung ist halt legal, wenn sie den Grenzwert nicht überschreitet. Und 5G-Strahlung „lässt sich halt nicht messen“, d.h. die Einhaltung des Grenzwertes kann nicht einmal überprüft werden.

Als Beleg für diese Behauptungen empfehle ich die beiden gut belegten Artikel der Wikipedia zu lesen: [https://de.wikipedia.org/wiki/Gezielte\\_Tötung](https://de.wikipedia.org/wiki/Gezielte_Tötung) und [https://en.wikipedia.org/wiki/Electronic\\_harassment](https://en.wikipedia.org/wiki/Electronic_harassment)

- Auszug aus einer wissenschaftlichen Studie ins Deutsche übersetzt: **„Elektromagnetische Schikanen mit quälenden Mustern** (elektromagnetische Folter, kybernetische Folter oder Kyberterfolter): *„das Verbrechen, über das sich die Leute am meisten im Internet/sozialen Medi-*

---

<sup>2</sup> „Als gezielte Tötung (englisch targeted killing) versteht man die von einem Staat oder einer Organisation durchgeführte Tötung einer Person, die als ungesetzlicher Kombattant oder allgemeine Bedrohung für die Sicherheit der eigenen Bevölkerung angesehen wird. Die Taktik steht häufig im Zusammenhang mit asymmetrischer Kriegsführung und wird insbesondere gegen Personen angewendet, die sich in Staaten aufhalten, in denen der Einsatz konventioneller Streitkräfte nicht möglich ist und in denen die dortigen Behörden eine straf- oder völkerrechtliche Verfolgung der entsprechenden Person nicht durchsetzen können oder wollen. Neben geheimdienstlichen Operationen kann dies auch eine Kommandooperation einer polizeilichen oder militärischen Spezialeinheit sein. Die Tötungen können sowohl im eigenen Land als auch auf fremden Gebiet erfolgen.“  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Gezielte\\_Tötung](https://de.wikipedia.org/wiki/Gezielte_Tötung)

en beschweren"

Relevanz für Neurowaffen sowie "Gesundheitsangriffe" oder "Gesundheitsgeschehen" von Diplomaten der USA und Kanadas.

Dynamiken, die Korruption und Folter begünstigen: Neurowaffen, die ähnlich wie "Massenvernichtungswaffen" den Status "streng geheim" haben, werden voraussichtlich nur einer begrenzten oder gar nicht vorhandenen parlamentarischen/kongressinternen Kontrolle unterliegen. Elektromagnetische Belästigung mit quälenden Mustern wurde als das "Verbrechen, über das sich die Menschen im Internet und in den sozialen Medien am meisten beschweren" bezeichnet. Es wird behauptet, dass die "gesundheitlichen Vorfälle" oder "gesundheitlichen Angriffe", nach den Begriffen des US-Außenministeriums, von denen die Diplomaten der US-Botschaft in Kuba und China (und in ähnlicher Weise die Diplomaten der kanadischen Botschaft in Kuba) betroffen waren, mit diesem Phänomen zusammenhängen [\*]. Ein Präzedenzfall ist die Mikrowellenbestrahlung der US-Botschaft in Moskau (1953-1976) [\*]. Viele Tausende von Menschen beklagen sich international über elektromagnetische Schikanen mit quälenden Mustern (elektromagnetische Folter, kybernetische Folter oder Kybertortur).“ <https://www.ohchr.org/sites/default/files/Documents/Issues/Torture/Call/Individuals/Electromagnetic-Torture.pdf> Auch hier lohnt es sich die ganze zwei-Seiten Studie zu lesen.

- Über die KI und den Chinesischen Social Score würde diese „Behandlung“ von „Staatsfeinden“ die finale Kontrolle über die Bevölkerung darstellen. Erst als letzten Schritt, wenn die angedrohte Einschränkung der Bewegungsfreiheit und des Einkommens und die Verwendung der Zentralbank-Kryptowährung nicht zur Einschüchterung gereicht haben sollte.<sup>3</sup> „Die Erkrankung hat er sich dann selbst zuzuschreiben. Er wurde ja gewarnt.“ - „Widerstand ist zwecklos!“ Das wäre nicht nur ein totales, sondern auch ein totalitäres System.
- Aber zurück zu HUAWEI: Uns wäre schon geholfen, wenn diese Antennen aus dem Verkehr gezogen würden: denn sie machen 66.6% aller 5G-Antennen in der Schweiz aus.
- Und genauso wie es gar nicht angeht, dass China die Totalüberwachung (Abhören) unserer Telefon- und Internetverbindungen betreiben kann, genauso wenig darf man ihnen die Steuerung dieser Non-Lethal-Weapons überlassen.
- Denn China ist militärisch mit Russland verbündet und die Schweiz betreibt an der Seite der NATO Krieg gegen Russland.

---

3 ARD-Mediathek-Beitrag <https://www.youtube.com/watch?v=2bKnozolklo> Social Scoring - so läuft Chinas Bewertungssystem | China: Überwachungsstaat oder Zukunftslabor?

- Wieso sollten wir also China erlauben, ihre Waffensysteme in jedem Dorf aufzubauen?

### 3 Die Belege im Detail

#### 1. Die Mobilfunkbetreiber wollen jährliche Verdoppelung des Traffics, d.h. 1000x in 10 Jahren

Das BAKOM schrieb im Januar 2020<sup>4</sup>:

«Jedes Jahr verdoppelt sich die Datenmenge, die wir über das Mobilfunknetz übertragen.»

Unbegrenzt Wachstum? Das wären in 10 Jahren das 1024-fache: von 40 Exabyte in 2019 zu 40'480 Exabyte zehn Jahre später: 2029. Blanker Wahnsinn:

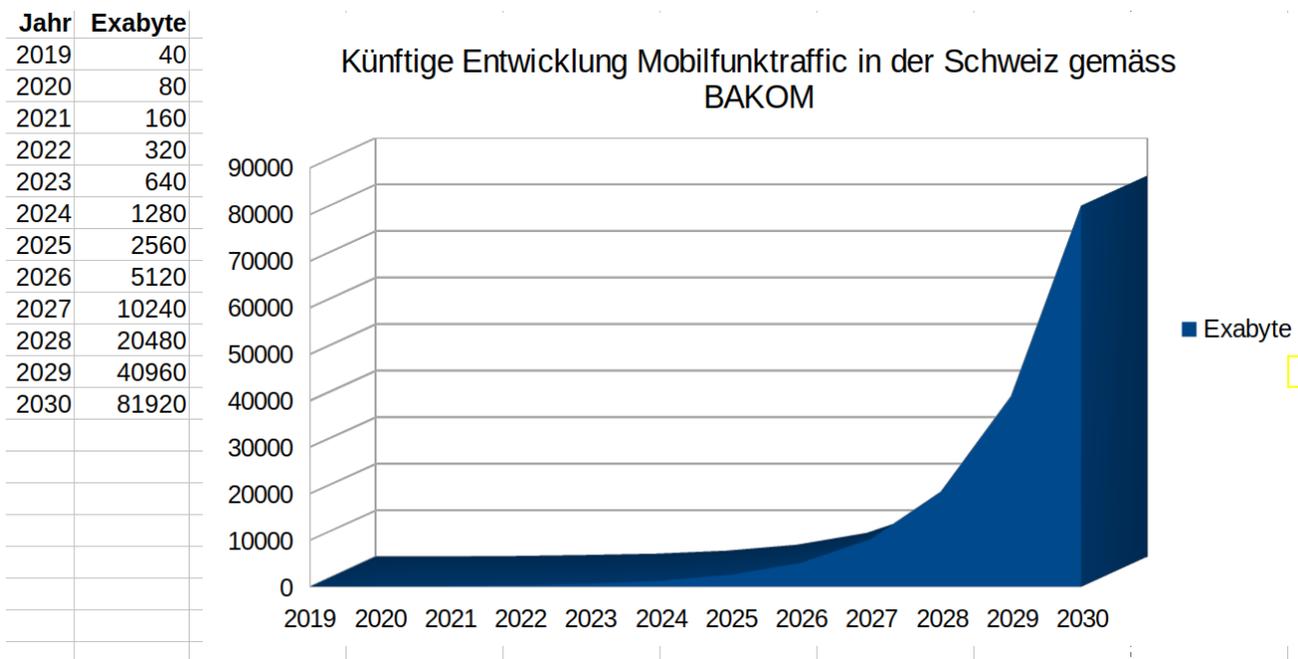


Schaubild 1: Unbegrenzt Wachstum führt zur Zerstörung des Systems. Hier die Berechnung von jährlicher Verdoppelung über 10 Jahre



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Kommunikation BAKOM**  
Abteilung Telecomdienste und Post  
Sektion Netze und Dienste

Januar 2020

---

## Faktenblatt 5G

### Ein einleitender Überblick

---

#### Zusammenfassung

Jedes Jahr verdoppelt sich die Datenmenge, die wir über das Mobilfunknetz übertragen. Mit der Einführung der dritten Mobilfunkgeneration (3G, UMTS) Mitte der 2000er-Jahre und der vierten Generation (4G, LTE) ab 2012 konnte der Bedarf bisher gedeckt werden. Nun stossen diese Technologien jedoch an ihre Grenzen. Die Einführung von 5G wird unter anderem für eine höhere Anzahl aktiver Verbindungen und eine deutliche Erhöhung der Datenübertragungskapazitäten sorgen.

5G-Netze stellen im Bereich der mobilen Kommunikation einen bedeutenden Evolutionsschritt dar, da sie die Tür zu neuen Einsatzbereichen öffnen, insbesondere im Bereich des Internets der Dinge (IoT), der Kommunikation zwischen Maschinen (M2M), der Ultra-Breitband- oder Echtzeit-Anwendungen.

Dieses Faktenblatt zeigt die Hintergründe, Eigenschaften, Anwendungsbereiche und Neuerungen des neuen Mobilfunkstandards 5G auf.

*Schaubild 2: Die erste Seite des "Faktenblatt 5G" des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) vom Januar 2020*

Auf der ersten Seite des "Faktenblatt 5G" des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) vom Januar 2020 wird angeführt, dass sich die Datenmenge, die über das Mobilfunknetz übertragen wird, **jedes Jahr verdoppelt**. Diese kontinuierliche Verdoppelung war mit den Einführungen von 3G (UMTS) in den

2000er-Jahren und 4G (LTE) ab 2012 bis dahin abgedeckt worden. Die Technologien stießen jedoch an ihre Grenzen, weshalb die Einführung von 5G für eine deutliche Erhöhung der Datenübertragungskapazitäten sorgen sollte.

<https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/telekommunikation/technologie/5g.html>

Gleichzeitig behaupten sie, dass die Strahlenmenge bei 5G gegenüber 4G etwa halbiert werden kann. Ja, das stimmt wohl, aber nicht insgesamt, sondern je Megabyte an Traffic.

**Da sie ankündigen, bis 2029 über das 1000-fache leisten zu wollen, bedeutet die Nutzung von adaptiven Antennen eine „nur“ 500-fache Strahlenlast, gegenüber 4G.**

## 2. Wo sind die Abnehmer für den wachsenden Traffic?

- Sie behaupten bei den Jugendlichen, die Videostreams und Games konsumieren. Zahlen die auch für das 1000-fache?
- 4G wurde bereits für Videostreams entwickelt und würde dafür völlig ausreichen, doch ...

### Mobile traffic by application category

Unit: EB/month

Video | Social Networking | Audio | Web Browsing | Software Update | File Sharing | Other

All devices

Year: 2014 - 2024

Source: Ericsson (June 2019)

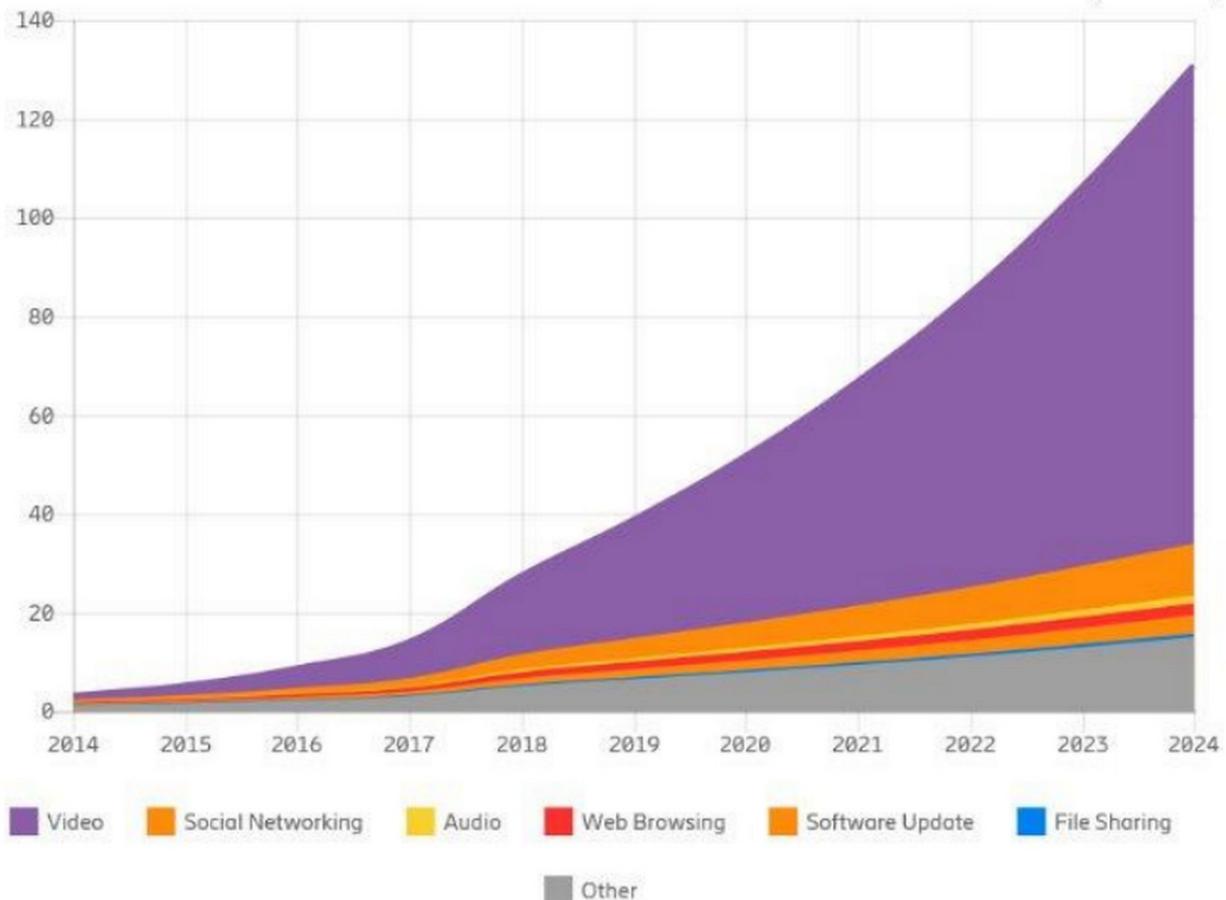


Schaubild 3: Mobiles Datenverkehrsvolumen nach Anwendungskategorie (in Exabytes = 1 Milliarde Gigabytes, 10<sup>18</sup>) (Quelle: Ericsson) zitiert nach BAKOM "Faktenblatt 5G"

80% des geplanten Traffics wird Videostreams zugeordnet.

### 3. Sind die Kids schuld?

*„glaube keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast“  
– Winston Churchill*

Sie behaupten auch in ihren Statistiken, dass vor allem die Jungen Leute, die Teens und Twens diesen hohen Videokonsum zu verantworten haben.

Damit sieht sich der Leser der Statistik als unschuldig und glaubt die Lügen leichter: die Kids sind schuld.

Wieso aber ein 1000-facher Traffic? – Werden wir in der Schweiz in 10 Jahren 8000 Millionen Bürger beherbergen müssen?

Oder schauen die Kids in 10 Jahren nicht nur über 3 Stunden lang Videos am Tag, sondern 3000 Std am Tag?

2015 waren 25 bis 31% der Jugend schon zu drei oder mehr Stunden im Internet. Und im Schnitt verbrachten 15 bis 19 Jährige 2.5 bis 3.2 Stunden im Netz, und die 20 bis 24 Jährigen 2.4 Std. 70 bis 90% gaben an u.a. Videos zu schauen.<sup>5</sup>

Wenn man die Statistiken jedoch näher anschaut, enthüllen die die Lüge der 5G-Befürworter, es seien Video-Downloads, die das mobile Internet belasten: nur zu 4.6% werden Videos geschaut<sup>6</sup>, der Rest sind andere Nutzungen, die gar nicht traffic-intensiv sind, hauptsächlich wird gechattet, telefoniert und geSIMSt (SMS-Austausch)<sup>7</sup>.

Und wer soll auch den Aufwand für die Vertausendfachung bezahlen? Die Kids geben doch jetzt schon ihr ganzes Sackgeld fürs Handy aus. Oder zahlen wir denen dann ein 1000-faches Sackgeld?

#### **Die Kids werden den Videokonsum kaum jährlich verdoppeln. Wofür also 5G?**

- 5G ist fürs Internet-of-Things IoT. Sind das die Kühlschränke, Herde, Feuchtigkeitsmelder in Blumentöpfen? Nein, wer Smart-Homes betreibt verwendet Bluetooth oder WLAN bereits zum Vernetzen und bestimmt, was davon über www-Gateways (WLAN-Router und der eigene PC) ins Internet geht.

---

5 Quellenangabe die Tabellen : Suchtmonitoring **2015** - Problematische Internetnutzung in der Schweiz (PDF, 783 kB, 31.12.2015) Simon Marmet, Luca Notari, Gerhard Gmel „Sucht Schweiz“, 2015.

<https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/npp/forschungsberichte/forschungsberichte-internetsucht/sumo-internetnutzung-2015.pdf.download.pdf/internetnutzung.pdf>

6 Abbildung 4.1a in Ebenda.

7 Abb. 5.2 in Ebenda.

## 4. 5G = Internet of Things - wurde falsch übersetzt

Die Übersetzung von IoT als „Internet der Dinge“ ist fehlerhaft.

### Die wahre Definition von thing

Aus dem <https://www.merriam-webster.com/dictionary/thing>

- 1 : an object or entity not precisely designated or capable of being designated - use this thing
- 2 a : an inanimate object distinguished from a living being
- b : a separate and distinct individual quality, fact, idea, or usually entity
- c : the concrete entity as distinguished from its appearances
- d : a spatial entity
- 3: individual - not a living thing in sight
- 4 a : a matter of concern : affair - many things to do
- b things plural: state of affairs in general or within a specified or implied sphere, things are improving
- c : a particular state of affairs : situation - look at this thing another way
- d : event, circumstance - Meeting her was a wonderful thing.
- 5 a things plural : possessions, effects - pack your things
- b : whatever may be possessed or owned or be the object of a right
- c : an article of clothing - not a thing to wear
- d things plural : equipment or utensils especially for a particular purpose - bring the tea things
- 6 a : deed, act, accomplishment - do great things
- b : a product of work or activity - likes to build things
- c : the aim of effort or activity - the thing is to get well
- 7 a : something (such as an activity) that makes a strong appeal to the individual : forte, specialty - letting students do their own thing— Newsweek - I think travelling is very much a novelist's thing—Philip Larkin
- b : a mild obsession or phobia - has a thing about driving; also : the object of such an obsession or phobia
- 8 a : detail, point - checks every little thing
- b : a material or substance of a specified kind - avoid fatty things
- 9 a : idea, notion - says the first thing he thinks of
- b : a piece of news or information - couldn't get a thing out of him
- c : a spoken or written observation or point
- 10 : the proper or fashionable way of behaving, talking, or dressing - used with *the*

### Synonyms to Things

- |                 |               |             |
|-----------------|---------------|-------------|
| • baby          | • devil       | • life      |
| • being         | • duck        | • man       |
| • bird          | • egg         | • mortal    |
| • bod [British] | • face        | • party     |
| • body          | • fish        | • person    |
| • character     | • guy         | • personage |
| • cookie        | • head        | • scout     |
| • cooky         | • human       | • slob      |
| • creature      | • human being | • sort      |
| • customer      | • individual  | • soul      |

- specimen
- stiff
- wight

- 42% der Synonyme beziehen sich auf Lebewesen, insbesondere Menschen.
- Diese Bedeutung findet sich im Deutschen **Ding** gar nicht. Ausser beim frauenfeindlichen „Junges Ding“ für Mädchen.

Things sind also neben Dingen **vorwiegend** Personen, Lebewesen.

- IoT zielt also nicht auf leblose Dinge, wie in den gegebenen Beispielen suggeriert wird, sondern auf die Überwachung von Menschen. Wir sind mit den Dingen gemeint.
- Totale Überwachung: 13 sec [person of interest s01e04.avi](#)
- Totalüberwachung in der Schweiz: Fichen-Skandal, Polizeigesetz, Überwachung nicht nur von Terroristen u.a. Schwerstkriminellen, sondern wurde sogar gegen **Sozialbetrügern** legitimiert: Ergänzungsleistung wird bezogen, obwohl der Rentner mehr als 50% im billigen Süden verbringt, um über die Runden zu kommen. Sogar Detektive wurden dafür genehmigt und das legitimiert natürlich auch weniger in die Privatsphäre eindringende, unaufwendigere, smartere Massnahmen: Smart-Meter (Strom, Gas, Wasser), Telefon- und Internetüberwachung, Durchleuchtung von Gebäuden (3D Röntgenbilder Deiner Wohnung)
- 5G ist nötig, um all die Videostreams, nicht nur die der staatlichen Kameras, zu zentralen Rechenzentren für Identifikation von Personen und Fahrzeugen und Bewegungsprofilen (GPS in Smartphones) als Traffic zu bewältigen.
- Offenbar opponieren die Politiker weder dagegen noch gegen den 5G-Ausbau, sondern winken all solche Gesetze und Massnahmen durch.

## 5. Die Totale Überwachung - Orwells 1984 war Gestern.



### Testlabor und schreckliches Vorbild VR China

Noch vermitteln vereinzelt die Staatstreuen Medien Aufklärung über die totalitäre Entwicklung in China.

Doch allzu oft, verschwinden diese Beiträge nach kurzer Zeit: Wie z.B.

<https://www.ardmediathek.de/video/dokus-im-ersten/china-ueberwachungs-staat-oder-zukunftslabor/das-erste> **oder** <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-ueberwachung-105.html>

„Das Erste“ Deutschlands Staatssender schreibt in einem 2-Seiten-Artikel<sup>8</sup> das Fazit: *„Wie umfassend Chinas Führung Big Data nutzen wird, muss sich noch zeigen. Doch der Weg ist geebnet – für einen totalen Überwachungsstaat China.“*

Der Artikel von netzpolitik.org<sup>9</sup> beschäftigt sich mit dem Einsatz von vernetzten Videoüberwachungssystemen durch US-amerikanische Polizeibehörden,

8 Link zum Artikel: „China: Zukunft heißt Totalüberwachung“

<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/sendung/china-zukunft-heisst-totalueberwachung-100.html>

9 [https://netzpolitik.org/2023/videoueberwachung-wie-die-polizei-mit-vernetzten-privaten-kameras-amerikanische-kleinstaedte-ueberwacht/?utm\\_source=pocket-newtab-de-de#netzpolitik-pw](https://netzpolitik.org/2023/videoueberwachung-wie-die-polizei-mit-vernetzten-privaten-kameras-amerikanische-kleinstaedte-ueberwacht/?utm_source=pocket-newtab-de-de#netzpolitik-pw)

insbesondere mit einem System namens Fusus. Dieses System **verbindet private und staatliche Überwachungskameras und ermöglicht die Überwachung über eine Cloud-Technologie, die Künstliche Intelligenz (KI) nutzt, um Kriminalität in Echtzeit zu bekämpfen.** Fusus kann verschiedene Arten von Kameras integrieren, einschließlich Drohnen, Bodycams und Smartphones. Privatpersonen und Unternehmen können ihre Kamera-Streams in das System einspeisen, wofür Fusus die Erlaubnis einholt. In einigen Städten, wie Atlanta, sind Tausende Kameras in das Fusus-System integriert. Die Technologie erlaubt auch die Nutzung von älteren Überwachungskameras für intelligente Überwachung, indem sie die Fähigkeit erhält, Autokennzeichen, Personen und spezifische Objekte zu identifizieren. Die Einführung der Überwachungssoftware wird von Stadträten in den USA entschieden. Es gibt **Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen auf die Bürgerrechte und der Gefahr eines Missbrauchs des Systems durch die Polizei.**



Schon seit 2011 machte eine TV-Serie „Person of Interest“<sup>10</sup> auf die Totalüberwachung durch KI und Kameraüberwachung aufmerksam. Die einzelnen Folgen beinhalteten abgeschlossene und sehr informative Kriminalgeschichten, oft mit Regierungsbeteiligungen am Drogenhandel, Mafia, Cyberkriminalität, Waffenhandel, also alltägliche Verbrechen in der USA. Aber die Rahmengeschichte über die 6 Staffeln ist noch interessanter: hier geht es um „die Maschine“, die alle Webcams u.a. Kameras und Datenstreams wie Kreditkarten, eMails, Onlinekäufe etc in New York als Videostreams mit einer KI verarbeitet, um Verbrechen in Planung zu erkennen und zu bekämpfen. Der Autor war

<sup>10</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Person\\_of\\_Interest](https://de.wikipedia.org/wiki/Person_of_Interest)

also schon damals ein Whistleblower, der sich hinter „ausgedachten Geschichten“ versteckt. Heute wissen wir, dass es das bereits gibt und dass daran gearbeitet wird, es weltweit auszubauen.<sup>11</sup>



## Sozialhilfebetrug und Problem-Reaktion-Lösung

Es gibt eine beliebte Herrschaftsmethode, um uns neue Gesetze oder Einschränkungen der Grundrechte etc zu „verkaufen“, die wir bei direkter Vorlage niemals dulden würden: diese Methode nennt sich Problem-Reaktion-Lösung.

Die massiven Grundrechtseinschränkungen in den USA seit 2001 entstanden so:

- **Problem:** Terror bedroht die Menschen (9/11).
- **Reaktion** der Massenmedien und Politik war massiv: „wir stehen im Krieg gegen einen unsichtbaren Feind: dem Terrorismus“ – Die Menschen waren aufgewühlt.
- **Lösung:** sowohl die Grundrechtseinschränkungen durch Patriot-Act (u.a. Massnahmen wie Totalüberwachung, legaler Einsatz von Folter an Gefangenen, gezielte Tötung von Staatsfeinden ohne Prozess, selbst an US-Bürgern) als auch die 7 schon vorher geplanten Kriege gegen Länder des Nahen Ostens.

---

<sup>11</sup> Link zum Trailer und Detailinfos zur Serie. <https://www.serienjunkies.de/person-of-interest/>

In der Schweiz wurde der Sozialhilfebetrug für die Problem-Reaktion-Lösung genial verwendet:

- **Problem:** Sozialhilfebetrügereien insbesondere durch Asylforderer und Menschen anderer Ethnien (Moslems, Jugoslaven, Afrikaner) wurden prominent durch die Medien aufgebauscht.
- **Reaktion** Die Schweizer waren aufgewühlt. Das geht ja nun gar nicht! Man gibt diesen Menschen Hilfe in der Not, gewährt ihnen Asyl und dann betrügen sie uns noch, wollen Reichtum ohne Arbeitseinsatz!
- **Lösung:** Ausbau des Überwachungsstaats trotz verfassungswidriger Grundrechtseinschränkungen. Dabei wird -nur über die Spitze des Eisberges der Überwachung diskutiert: Über den Einsatz von Detektiven, die vorgetäuschte Invalidität o.ä. aufdecken sollen. **Aber es wurden im gleichen Zuge wie selbstverständlich die „low budget“ Massnahmen der elektronischen Überwachungstechniken bestätigt: Trojaner auf dem privaten Computer, Handyüberwachung, eMails, Smartmeter-Dauerüberwachung von Elektrizitäts-, Wasser- und Gas-Verbrauch (um Ergänzungsleistungsbezieher zu erwischen, die illegalerweise länger als sechs Monate Urlaub in Ostasien geniessen)**

## **Sozialhilfebetrug ist rechtlich nur ein Vergehen**

In der Schweiz wird zwischen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen unterschieden, basierend auf der Schwere des Delikts und den dafür vorgesehenen Strafen. Diese Einteilung ist im Schweizerischen Strafgesetzbuch (StGB) verankert:

1. **Verbrechen:** Dies sind die schwersten Delikte. Sie werden mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Jahren bedroht. Beispiele für Verbrechen sind Mord, Raub und schwere Fälle von Betrug.
2. **Vergehen:** Hierbei handelt es sich um mittelschwere Delikte, die mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder Geldstrafe geahndet werden. Beispiele sind einfacher Diebstahl, Körperverletzung und leichtere Betrugsfälle.
3. **Übertretungen:** Dies sind die am wenigsten schweren Delikte. Sie ziehen in der Regel eine Geldstrafe nach sich. Beispiele für Übertretungen sind kleinere Verkehrsverstöße und Ruhestörungen.

**Sozialhilfebetrug** fällt meist in die Kategorie der Vergehen. Das Strafmaß hängt vom Umfang des Betrugs und den spezifischen Umständen des Falles ab. In der Regel wird Sozialhilfebetrug mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren geahndet, je nach Schwere des Falles und ob weitere strafrechtliche Bestimmungen betroffen sind.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die genaue Einordnung und das Strafmaß von Fall zu Fall variieren können, abhängig von den spezifischen Details und Umständen des jeweiligen Betrugsfalles.<sup>12</sup>

---

## 12 Fälle von Sozialhilfebetrug:

Hier sind einige publizierte Fälle von Sozialhilfebetrug in der Schweiz:

- Fall in Luzern: Ein Ehepaar aus dem Kosovo wurde zu **12 Monaten Haft** verurteilt, nachdem es fast **27.000 Franken** vom Sozialamt erschlichen hatte.  
<https://www.zentralplus.ch/gesellschaft/sozialhilfe-betrug-gericht-verurteilt-luzerner-ehepaar-2146607>
- Statistik aus Winterthur: In Winterthur lag die Missbrauchsquote bei der Sozialhilfe 2010 bei 3,6 Prozent, mit einer Deliktsumme von knapp 470.000 Franken und 38 Verurteilungen wegen Sozialhilmisbrauchs. <https://www.beobachter.ch/geld/sozialhilfe/wie-viel-missbrauch-gibt-es-wirklich-9068> im Schnitt 12000 CHF Schaden.
- Fall eines reichen Paares: Ein wohlhabendes Paar erschlich sich umgerechnet 280.000 Euro Sozialhilfe und wurde zu 12 und 18 Monate Haftstrafen verurteilt.  
[https://www.focus.de/finanzen/news/staatliche-hilfe-trotz-immobilienbesitz-sozialhilfebetrug-reiches-paar-in-der-schweiz-erschleicht-sich-330-000-franken\\_id\\_7791866.html](https://www.focus.de/finanzen/news/staatliche-hilfe-trotz-immobilienbesitz-sozialhilfebetrug-reiches-paar-in-der-schweiz-erschleicht-sich-330-000-franken_id_7791866.html) - 1 Jahr Haft
- Sozialhilfebetrug in Zürich: In Zürich wurden zwischen Januar und Juli eines Jahres 207 Missbrauchsfälle ermittelt, bei denen unberechtigt überwiesene Beträge 2,1 Millionen Franken betrogen. <https://www.swissinfo.ch/ger/intensivere-jagd-auf-missbraeuche-im-sozialbereich/6068000>
- Fall in Bern: Bei 108 Fällen vermutete das Berner Sozialamt Missbrauch, wobei bei rund der Hälfte der Fälle der Missbrauch zutraf. <https://www.derbund.ch/60-faelle-von-sozialhilfebetrug-aufgedeckt-417309046964>
- Fall eines 62-jährigen Italieners: Der Mann wurde wegen Sozialhilfebetrugs verurteilt, nachdem er 16.600 Franken unrechtmäßig bezogen hatte. Er hatte ein Guthaben von rund 173.000 Franken auf seinem Freizügigkeitskonto nicht angegeben.  
<https://zueriost.ch/blaulicht-und-verkehr/2019-05-17/sozialhilfebetrug-fliegt-wegen-dubioser-geldgeber-auf>
- Zunahme der Fälle in Zürich: In Zürich hat sich die Zahl der gemeldeten Fälle von Sozialhilfebetrug mehr als verdreifacht. 2011 waren es 115 Fälle, ein Jahr zuvor lediglich 48. <https://www.20min.ch/story/sozialhilfebetrug-doppelt-so-viele-faelle-aufgeklaert-199856672131>

Diese Beispiele zeigen die Bandbreite und das Ausmaß des Sozialhilfebetrugs in der Schweiz.

## Gewerbsmässiger schwerer Betrug in Milliardenhöhe



*Schaubild 4: Im Vordergrund der 20 mm hohe Geldstapel von 100 EUR Noten, für die typischen 20'000 CHF Schadenssumme der Sozialhilfebetrüger. Dagegen im Hintergrund den wirtschaftlichen Schaden für die Schweiz durch den SwissAir-Bilanzbetrug in Multimilliardenhöhe.*

Es ergeht deshalb die Bitte, die aufgelisteten Sozialhilfe-Betrugsfälle in 5-stelliger Höhe ins Verhältnis setzen mit z.B. dem Bilanzbetrug des CEO bzgl Swissair, **Schaden in 10-stelliger Höhe (Mrd)**<sup>13</sup>.

<sup>13</sup> Die Lufthansa zahlte insgesamt 217 Millionen Euro für die Übernahme von Swiss International Air Lines. Diese Vereinbarung zur schrittweisen Übernahme wurde erstmals im März 2005 bekannt gegeben. <https://www.ft.com/content/e1d4e966-fa89-11dc-aa46-000077b07658> Im Jahr 2008 erwirtschaftete Swiss jedoch einen Umsatz von 5,267 Milliarden Schweizer Franken und einen Betriebsgewinn von 507 Millionen Franken, so dass sich der Unbedarfte fragt, wieso konnte - zum Schaden der Schweiz und Aktionäre - eine derart schlechte Vereinbarung auf die Beine gestellt werden.

Dieser Passus gehört hierher Die Verantwortlichen für den Bilanzbetrug bei Swissair wurden nicht verurteilt. Das Bezirksgericht Bülach sprach alle 19 angeklagten ehemaligen Swissair-Verantwortlichen frei. Für den letzten Chef der Swissair, Corti, hatte die Staatsanwaltschaft eine unbedingte Gefängnisstrafe von sechs Monaten gefordert, jedoch wurde er von allen Anklagepunkten freigesprochen und erhielt sogar eine Entschädigung von etwa einer halben Million Franken <sup>14</sup>. <sup>14</sup> <https://www.swissinfo.ch/ger/freisprueche-fuer-alle-swissair-verantwortlichen/5935746> <https://de.wikipedia.org/wiki/Swiss>

Hier sind einige der schwerwiegendsten Betrugsfälle in der Schweizer Geschichte, die Schäden in Milliardenhöhe verursachten:

- Dieter Behring: Dieser Fall gilt als einer der umfangreichsten Betrugsfälle in der Schweiz. Behring startete Mitte der 1980er-Jahre ein Schneeballsystem, das 2004

Die Verantwortlichen für den Bilanzbetrug bei Swissair wurden nicht verurteilt. Das Bezirksgericht Bülach sprach alle 19 angeklagten ehemaligen Swissair-Verantwortlichen frei. Für den letzten Chef der Swissair, Corti, hatte die Staatsanwaltschaft eine unbedingte Gefängnisstrafe von sechs Monaten gefordert, jedoch wurde er von allen Anklagepunkten freigesprochen und erhielt sogar eine Entschädigung von etwa einer halben Million Franken.<sup>14</sup>

Diese Fälle zeigen das Ausmaß von Wirtschaftskriminalität in der Schweiz und deren weitreichende finanzielle und soziale Auswirkungen.

## Massnahmen gegen Sozialhilfebetrug

In der Schweiz wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, um Sozialhilfebetrug effektiver zu bekämpfen:

- **Verstärkte Missbrauchsbekämpfung:** In der Stadt Zürich beispielsweise wurde die Missbrauchsbekämpfung vor einigen Jahren verstärkt, unter anderem durch die Einführung von Sozialinspektoren und einem Team für vertiefte Abklärungen. Diese Massnahmen scheinen erfolgreich zu sein, da die Zahl der zur Anklage gebrachten Fälle von Sozialhilfebetrug sich 2011 im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt hat. <https://www.suedostschweiz.ch/politik/massnahmen-gegen-sozialhilfebetrug-wirken>
- **Rechtliche Änderungen:** Eingefügt durch Ziff. I 1 des BG vom 20. März 2015 (Umsetzung von Art. 121 Abs. 3-6 BV über die Ausschaffung krimineller Ausländerinnen und Ausländer), in Kraft seit 1. Okt. 2016 Nach Art. 148a des Schweizeri-

---

zusammenbrach. Rund 1,2 Milliarden Franken flossen durch dieses System, wobei der finanzielle Schaden auf etwa 800 Millionen Franken geschätzt wird. Etwa 2000 Personen waren betroffen. Behring wurde zu fünfeinhalb Jahren Haft verurteilt. 218 Mio pro Jahr

- Werner K. Rey: Rey startete 1976 mit dem Aufbau eines Firmenimperiums nach dem Prinzip „günstig kaufen, teuer verkaufen“. Dieses Imperium ging 1991 in die Brüche und verursachte einen Schaden von rund 1,48 Milliarden Franken, der hauptsächlich Banken und Pensionskassen traf. Rey wurde 1998 zu vier Jahren Gefängnis verurteilt. 350 Mio pro Jahr
- Rolf Erb: Erb beantragte ab 1998 für die Holdinggesellschaften der Erb-Gruppe Kredite in Millionenhöhe, obwohl diese überschuldet waren. Er täuschte 17 Banken mit manipulierten Bilanzen und verursachte dadurch große Verluste. Das System stürzte 2003 zusammen, und Erb wurde wegen gewerbsmäßigen Betrugs und Urkundenfälschung zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt.
- European Kings Club: Dieses Schneeballsystem, geleitet von Damara Bertges und Hans Günther Spachtholz, sammelte zwischen 1991 und 1994 rund 1,6 Milliarden Franken ein. Es gab 80'000 Geschädigte, darunter 20'000 in der Schweiz. Bertges wurde 1997 zu acht Jahren Haft verurteilt. - 200 Mio pro Jahr

14 <https://www.swissinfo.ch/ger/freisprueche-fuer-alle-swissair-verantwortlichen/5935746>

schen Strafgesetzbuches (StGB) wird bestraft, wer durch unwahre oder unvollständige Angaben, durch Verschweigen von Tatsachen oder in anderer Weise irreführt oder in einem Irrtum bestärkt, sodass er oder ein anderer Leistungen einer Sozialversicherung oder der Sozialhilfe bezieht, die ihm oder dem anderen nicht zustehen. Die Strafen können Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr oder Geldstrafen umfassen. Zudem gibt es die Regelung der obligatorischen Landesverweisung für Ausländer, die wegen unrechtmäßigem Bezug von Sozialversicherungs- oder Sozialhilfeleistungen verurteilt werden, unabhängig von der Höhe der Strafe. <https://www.kalaidos-fh.ch/de-CH/Blog/Posts/2020/10/Steuerrecht-1005-Sozialbetrug-und-Landesverweisung>

Diese Maßnahmen zeigen, dass sowohl auf städtischer als auch auf nationaler Ebene Bemühungen unternommen werden, um den Sozialhilfebetrug in der Schweiz zu reduzieren.

## **Detektive gegen Rentner!**

In der Schweiz wurde der Einsatz von Sozialdetektiven zur Bekämpfung von Sozialhilfebetrug und IV-Betrug (Invalidenversicherung) durch verschiedene rechtliche Änderungen geregelt:

1. **Einsatz von GPS-Trackern:** National- und Ständerat haben sich darauf geeinigt, dass bei Verdacht auf IV-Missbrauch Sozialdetektive künftig auch **GPS-Peilsender einsetzen** dürfen, allerdings nur mit richterlicher Genehmigung. Diese Regelung wurde getroffen, nachdem der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) 2016 geurteilt hatte, dass für die Überwachung von mutmaßlichen IV-Betrügern eine detaillierte gesetzliche Grundlage fehlte. Der Nationalrat stimmte mit 140 zu 52 Stimmen für die Überwachung von Versicherten mittels technischer Geräte zur Standortbestimmung, wobei eine richterliche Genehmigung erforderlich ist. **Für Bild- und Tonaufnahmen ist eine solche Genehmigung jedoch nicht notwendig.** <https://www.srf.ch/news/schweiz/kampf-gegen-iv-betrug-sozialdetektive-duerfen-gps-tracker-einsetzen>
- **Kantonale Regelungen in Zürich:** Im Kanton Zürich wurde am 7. März eine Rechtsgrundlage angenommen, die den Einsatz von Sozialdetektiven regelt. Diese Detektive können im Auftrag von Gemeinden Personen observieren, bei denen der Verdacht auf Sozialhilmisbrauch besteht. Auch andere Kantone arbeiten an entsprechenden Rechtsgrundlagen. Auf Bundesebene gibt es diese Rechtsgrundlage bereits: Seit Oktober 2019 dürfen Sozial- und Unfallversicherungen wieder Detektive zur Observation einsetzen. <https://www.srf.ch/news/schweiz/wenig-nachfrage-die-neuen-sozialdetektive-will-niemand-so-richtig>

Sowohl auf Bundes- als auch auf Kantonebene wurden verstärkte Bemühungen unternommen, um Sozialhilfebetrug und IV-Betrug als Einladung zu verwenden, Eingriffe des Überwachungsstaats in die Privatsphäre zu legitimieren. Interessanterweise – nicht wie in den USA oder Deutschland über die Terrorbekämpfung – sondern über das im Vergleich zu den Terrorgefahren geringe Vergehen des Sozialhilfebetrugs. Dies war der Hebel, um sogar in der Bevölkerung dafür Zustimmung zu gewinnen, nicht zuletzt, weil dargestellt wurde, dass dieser Betrug vor allen von den Migranten und Asylfordern betrieben wurde. Das heizte den Volkszorn zusätzlich auf. Das zum Schutz der Privatsphäre ergriffene Referendum gegen diese Überwachungsstaats-Massnahmen wurde von Zweidrittel der Bevölkerung zurückgewiesen und die Totalüberwachung wegen **Vorwürfe**<sup>15</sup> geringfügiger Vergehen legitimiert.



*Schaubild 5: Und der Einsatz von Detektiven ist natürlich nur die sehr aufwendige, kosten- und personalintensive Spitze des Eisbergs: Tatsächlich geht es um die Massnahmen „unter der Wasseroberfläche“: Smartmeter, die laufend den Verbrauch von Wasser, Gas und Strom melden, GPS-Tracker, Handy-Verfolgung, Telekom-Überwachung, eMails, Trojaner auf Deinem PC etc.*

---

15 Betonung liegt auf **Vorwürfe**. Denn die Überwachung setzt ja nicht erst ein, nachdem der Betrug nachgewiesen ist, sondern um zu prüfen, ob ein Betrug vorliegt. Damit kann fast immer die Überwachung legitimiert werden. Denn für so eine falsche Vermutung der Staatsanwaltschaft wird niemand zur Rechenschaft verpflichtet.

Was Sozialversicherungen (bei Annahme der Gesetzesvorlage), Polizei und Staatsanwaltschaft sowie Nachrichtendienst dürfen:

|   | Sozial-<br>versicherungen | Polizei<br>und Staats-<br>anwaltschaft | Nachrichten-<br>dienst |
|---|---------------------------|--|------------------------|
| Bild- und Tonaufnahmen an frei zugänglichen Orten                                       | ●                         | ●                                      | ●                      |
| Bild- und Tonaufnahmen im Innern eines Hauses<br>(Wohn-, Schlafzimmer, Waschküche etc.) | ●                         | ●                                      | ●                      |
| Bild- und Tonaufnahmen mit Drohnen  | ●                         | ●                                      | ●                      |
| Bild- und Tonaufnahmen mit Richtmikrofonen,<br>Nachtsichtgeräten, Wanzen etc.           | ●                         | ●                                      | ●                      |
| Ortung mit GPS-Trackern oder ähnlichen Geräten  | ●                         | ●                                      | ●                      |
| Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs   | ●                         | ●                                      | ●                      |
| Eindringen in Computersysteme   | ●                         | ●                                      | ●                      |

● erlaubt   ● erlaubt mit richterlicher Genehmigung   ● nicht erlaubt

*Schaubild 6: Abstimmungsbüchlein des Bundes zur "Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten" für die Volksabstimmung am 25. November 2018*

Die neuste Entwicklung zum Überwachungsstaat in der Schweiz geht mit Riesenschritten voran. Hier ein hochaktueller Artikel vom 16. November 2023: **Drei Auskunfts- und vier Überwachungstypen - Update: Ab 2024 gelten neue Überwachungsmöglichkeiten in der Schweiz** <https://www.swisscybersecurity.net/news/2023-11-16/update-ab-2024-gelten-neue-ueberwachungs-moeglichkeiten-in-der-schweiz> „Ab 1. Januar 2024 gelten neue Verordnungen im Rahmen des Bundesgesetzes zur Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF). Die Änderungen sollen unter anderem Entwicklungen wie der 5G-Technologie Rechnung tragen. Gleichzeitig werden neue Auskunfts- und Überwachungstypen eingeführt.“

## 6. Fakten zum Lex Huawei des Nationalrats der Schweiz



- Wogegen die Politiker opponieren, ist dass China auf diesen Traffic Zugriff haben könnten, dass wir abgehört werden könnten,
- Diebstahl von Firmengeheimnissen etc. Daher das Lex Huawei.

**Lex Huawei im Nationalrat:** Der Schweizer Nationalrat hat sich für eine "Lex Huawei" ausgesprochen, welche dem Bundesrat die Befugnis geben würde, bestimmte ausländische Anbieter bei der Beschaffung von IT-Komponenten für kritische Infrastrukturen auszuschließen. Diese Motion wurde mit 145 zu 44 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen. Der Hauptgrund für diese Maßnahme ist die Sorge um die Sicherheit kritischer Infrastrukturen, wie beispielsweise beim Ausbau des 5G-Netzes. Es wird angemerkt, dass der Einsatz technischer Komponenten verboten werden könnte, wenn deren Anbieter direkt oder indirekt von der Regierung eines anderen Staates, insbesondere eines autokratischen Staates, kontrolliert werden.

Der Bundesrat ist jedoch gegen diesen Vorstoß, da die digitalen Infrastrukturen global vernetzt sind und die Effektivität von Verboten einzelner Hersteller in der Schweiz für die Sicherheit als relativ zu betrachten sei.

Quelle: <https://www.computerworld.ch/technik/politik/nationalrat-lex-huawei-2857434.html>

## 7. Unsere Chance auf Gesetze Einfluss zu nehmen



- Wir sollten also strategisch uns nicht nur auf den Rechtsweg der **Judikative** begrenzen, sondern auch Verbindungen zur **Legislative** (Gesetzgeber/Parlament) aufbauen, pflegen, nutzen.
- Da ist das **Lex Huawei ein guter Einstiegspunkt**. Da der Bundesrat versuchen wird, die Parlamentarier von ihrem Beschluss abzubringen, lohnt es sich, die Nationalräte und Ständeräte mit Infos zu versorgen, um den Widerstand gegen HUAWEI zu verstärken, noch mehr zu begründen. Da ist diese Präsentation der Anfang und daher mit sehr viel Quellen aus dem Mainstream belegt. Mainstream, damit es nicht als Verschwörungstheorie abgetan werden kann.
- Zur Verstärkung der Opposition gegen HUAWEI sollte m.E. noch der folgende Aspekt eingebracht werden: **5G-Antennen dienen nicht nur der Überwachung, sondern sie können auch als Waffe gegen die Bürger eingesetzt werden**. Sowohl breit gegen Jedermann, als auch gezielt auf einzelne, um sie krank zu machen.
- Darauf weist der Erfinder und Entwickler der Mikrowellenwaffen Barry Trower hin, dass 5G praktisch das ist, was er als Waffen gegen einen mutmasslichen Feind für die Regierung entwickelt hatte. **Video Targeted Individuals Strahlenwaffen.mp4** - Welcher Ausschnitt, 22 min ist zu lang. [Targeted-Individuals 4 min.mp4](#)

- Die Erkenntnis, dass EMF-Strahlung gesundheitsschädlich ist, wurde seit dem 1. Weltkrieg immer wieder gemacht.
  - WW1: massiver Ausbau von Funktürmen für militärische Kommunikation. Folge: „die spanische Grippe“ tötete 50 Mio Menschen. Seither starke Reduktion der Sendeleistung.
  - WW2: massive Verwendung von Radaranlagen, um feindliche Flieger rechtzeitig für die Flugabwehr zu erkennen und zu identifizieren. - Folge: weitere Millionen starben an „kriegsbedingten Ansteckungskrankheiten“
  - 1990er Jahre: Ausbau des Mobilfunknetzes und die allgemeine Gesundheit geht den Bach herunter.
  - 2019: Weltweiter Einsatz von 5G: all diese beteiligten Länder litten unter „Covid 19.“ Allen voran Wuhan, wo zigtausende 5G-Antennen binnen kurzer Zeit eingeschaltet wurden. Leute kippten auf der Strasse tot um. Das Phänomen wurde Covid-19 zugeschrieben, obwohl das sonst nirgends auf der Welt beobachtet werden konnte. In Wuhan experimentierten sie mit den hochfrequenten Millimeterwellen.
- EMF-Strahlung bietet den Vorteil „Non Lethal Weapons“ zu sein und wie aus einem Versteck heraus, quasi unsichtbar angreifen zu können. Das wurde erstmals in den frühen 1960ern in Moskau von den Sowjets gegen die US-Botschaft angewendet. Die US-Abwehr informierte die Botschaftsangehörigen jedoch darüber nicht, sondern machte eine Langzeitstudie über die Auswirkungen der Strahlung auf die Körper. Ein aufschlussreiches Experiment.
- Weitere Beispiele dieser Geheimdienstlichen Verwendung: [/home/res/projekte/kd0236-5Gfrei/Daten/NLW Non Lethal Weapons/](#)
- Gemäss Barry Trower informierten die Geheimdienste in den 1970ern weltweit die Regierungen über die Gesundheitsschädlichkeit der EMF und verlangten jedoch aus Gründen der Nationalen Sicherheit die Geheimhaltung dieser Information. Daher sind Regierungen weltweit nicht dazu zu bewegen, die Gefährlichkeit der Strahlung einzugestehen. Es wäre ja ein Verstoß gegen die NDA und daher strafbar.
- Der Vorteil dieses Geheimnisses: der Deep State kann „Staatsfeinde“ elegant und unbemerkt niederstrahlen. Solange niemand daran sofort stirbt, ist es ja kein Mord. Wenn die Person davon jedoch energielos, erschöpft, ausgebrannt wird, wird sie kaum noch gefährlich sein. Wenn sie schliesslich krank wird und langsam siecht und stirbt, fragt keiner nach der Todesursache: „Er war ja jahrelang krank, die Ärzte konnten nichts für ihn tun.“

- International gibt es eine wachsende Bewegung von Aufgewachten, die sich als „targeted Individuals“ erkannten: Personen, die vom Deep State mit Strahlung bekämpft wurden und so erkrankten. Sie versuchen die Öffentlichkeit darüber aufzuklären und können noch zu leicht als „Spinner“ abgetan werden. „Elektrosensibelchen“.
- Über die KI und den Chinesischen Social Score würde diese „Behandlung“ von „Staatsfeinden“ die ultimative Kontrolle über die Bevölkerung darstellen. Und zwar als letzten Schritt, wenn die Einschränkung der Bewegungsfreiheit und der Zentralbank-Kryptowährung nicht zur Einschüchterung gereicht haben sollte. „Die Erkrankung hat er sich dann selbst zuzuschreiben. Er wurde ja gewarnt.“ - „Widerstand ist zwecklos!“ Das wäre nicht nur ein totalitäres sondern auch ein Totales System.
- Aber zurück zu HUAWEI: Uns wäre schon geholfen, wenn diese Antennen aus dem Verkehr gezogen würden: denn sie machen 66.6% aller 5G-Antennen in der Schweiz aus.
- Und genauso wie es gar nicht angeht, dass China die Totalüberwachung (Abhören) unserer Telefon- und Internetverbindungen betreiben kann, genauso wenig will man ihnen die Steuerung dieser Non-Lethal-Weapons überlassen.
- Denn China ist militärisch mit Russland verbündet und die Schweiz betreibt an der Seite der NATO Krieg gegen Russland. Während China militärisch mit Russland verbündet ist, und die Schweiz gegen Russland Krieg führt, verstrickt sich die Schweiz in Widersprüche, wenn HUAWEI-Antennen zugelassen werden. Hier müsste der Bundesrat Farbe bekennen. Natürlich wird Europa auch von den USA beobachtet, während die USA China politisch bekämpfen, doch das lässt sich nicht mit dem anderen begründen bzw. rechtfertigen. Die Argumentation ist gewiss eine politische. Dem Bundesrat ist es jedoch als Exekutive nicht erlaubt, ein Doppelspiel betreiben, da er so seine Glaubwürdigkeit verliert.

Wieso sollten wir also China erlauben, ihre Waffensysteme in jedem Dorf aufzubauen?



## 8. Geopolitischer Kontext

### NATO-Osterweiterung - ein gebrochenes Versprechen

Die Eingliederung ehemaliger Ostblockländer in die EU und NATO war ein komplexer Prozess, der über mehrere Jahre hinweg stattfand. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und dem Ende des Kalten Krieges wurden diese Länder in die „westliche Wertegemeinschaft“ integriert, Russland entfremdet.



*Schaubild 7: Die drei geplanten Blöcke: Im Westen die Länder der EU, im Osten Russland in den Landesfarben Weiss, Blau, Rot und dazwischen die früheren Warschauer Pakt-Staaten in ihren Landesfarben.*

### NATO-Osterweiterung

- Die NATO-Osterweiterung umfasste den Beitritt von Staaten des ehemaligen Warschauer Pakts sowie deren Nachfolgestaaten und Nachfolgestaaten der damals blockfreien Länder Jugoslawien und Albanien zur NATO, vollzogen in fünf Schritten zwischen 1999 und 2020 ([NATO-Osterweiterung – Wikipedia](#)).
- Die Mitgliedschaft wurde durch einen Antrag des jeweiligen Staates eingeleitet, gefolgt von einer Prüfung durch die NATO und einer Zustimmung aller Mitgliedstaaten, mit verschiedenen Maßnahmen zur Vorbereitung der Beitrittskandidaten ([NATO-Osterweiterung – Wikipedia](#)).

- Polen, Tschechien und Ungarn traten 1999 der NATO bei, gefolgt von weiteren Staaten wie der Slowakei (2004) und Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei und Slowenien (alle 2004) ([NATO-Osterweiterung - Wikipedia](#)).

## EU-Osterweiterung

- Die größte Erweiterung der EU fand im Mai 2004 statt, als zehn mittel- und osteuropäische Staaten beitraten: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien sowie Malta und Zypern. Die EU wuchs von 15 auf 25 Mitglieder ([Vor 15 Jahren: EU-Osterweiterung | Hintergrund aktuell | bpb.de](#)).
- Bulgarien und Rumänien traten am 1. Januar 2007 der EU bei, Kroatien folgte am 1. Juli 2013 ([Vor 15 Jahren: EU-Osterweiterung | Hintergrund aktuell | bpb.de](#)).

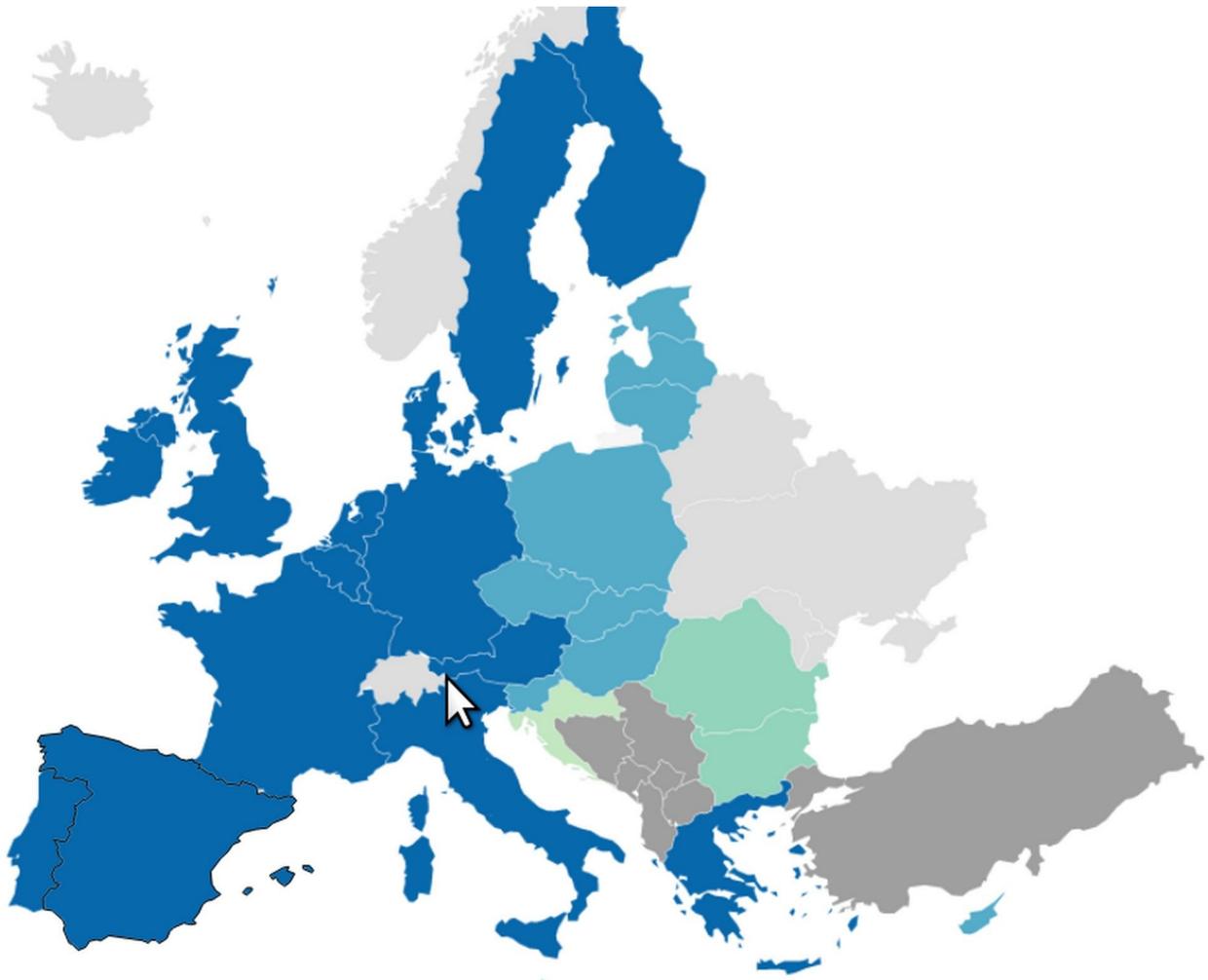


Schaubild 8: EU-Mitglieder vor 2004 in blau, in grün seither bis 2013. In hellgrau die Ukraine und Belarus mit direkter Grenze zu Russland (hellgrau). <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/290350/vor-15-jahren-eu-osterweiterung/>

Die Eingliederung dieser Länder in die EU und NATO war ein bedeutender Schritt in der politischen Neuordnung Europas nach dem Ende des Kalten Krieges. Sie führte zu einer Neuausrichtung der Sicherheits- und Wirtschaftspolitik in der Region und markierte eine bedeutende Verschiebung in den geopolitischen Verhältnissen in Europa.

### **Russlands Sicht auf die NATO-Erweiterung**

- Russlands Präsident Putin hat wiederholt auf das gebrochene Versprechen der NATO hingewiesen, sich nicht nach Osten auszudehnen, wenn die Sowjetunion einem vereinten Deutschland den Beitritt zur NATO erlaubt. Er hat sich über nicht eingehaltene Zusicherungen nach der Auflösung des Warschauer Paktes beschwert. Der frühere sowjetische Staatschef Gorbatschow beklagte ebenfalls, dass die USA versprochen hätten, dass die NATO nach dem Kalten Krieg nicht über die Grenzen Deutschlands hinausgehen würde, aber nun seien Teile Zentral- und Osteuropas NATO-Mitglieder. [https://original.antiwar.com/ted\\_snider/2023/07/16/was-no-nato-expansion-east-more-than-a-promise/](https://original.antiwar.com/ted_snider/2023/07/16/was-no-nato-expansion-east-more-than-a-promise/) .

### **Versprechen des US-Außenminister James Baker**

- James Baker, der damalige US-Außenminister, hatte Gorbatschow am 9. Februar 1990 eine Wahl vorgeschlagen: Entweder ein vereintes Deutschland außerhalb der NATO und völlig unabhängig ohne amerikanische Truppen oder ein vereintes Deutschland, das seine Verbindungen zur NATO beibehält, aber mit der Garantie, dass sich die Zuständigkeit oder Truppen der NATO nicht östlich der damaligen Grenze ausbreiten werden. Baker bezeichnete diese Aussage später als hypothetische Frage, aber weitere Dokumente und seine Aussagen unmittelbar nach dem Treffen mit Gorbatschow deuten darauf hin, dass diese Zusicherung ernst gemeint war. [https://original.antiwar.com/ted\\_snider/2023/07/16/was-no-nato-expansion-east-more-than-a-promise/](https://original.antiwar.com/ted_snider/2023/07/16/was-no-nato-expansion-east-more-than-a-promise/)

### **Deklassifiziertes Memorandum des US-Außenministeriums**

- Ein deklassifiziertes Memorandum des US-Außenministeriums belegt, dass Baker Gorbatschow und Schewardnadse, dem sowjetischen Außenminister, **versicherte**, dass, wenn die USA in einem Teil Deutschlands, der zur NATO gehört, präsent bleiben würden, es keine Erweiterung der NATO-Zuständigkeit oder NATO-Streitkräfte "um einen Zoll nach Osten" geben würde. [https://original.antiwar.com/ted\\_snider/2023/07/16/was-no-nato-expansion-east-more-than-a-promise/](https://original.antiwar.com/ted_snider/2023/07/16/was-no-nato-expansion-east-more-than-a-promise/)

Diese Informationen zeigen, dass es zwar keine formellen Verträge gab, aber mündliche Zusagen und Verständnisse zwischen den führenden Politikern der damaligen Zeit existierten, die eine NATO-Osterweiterung ausschlossen.

## **Werden Atomwaffen in Osteuropa stationiert?**

### ***NATO und Atomwaffen in Osteuropa***

- Die NATO hat gemäß der NATO-Russland-Grundakte von 1997 bisher auf die Stationierung von Atomwaffen in den neuen osteuropäischen Mitgliedsländern verzichtet ([Quelle](#)).

### ***Mögliche Änderungen in der NATO-Politik***

- NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg äußerte 2021, dass US-Atomwaffen in Osteuropa stationiert werden könnten, falls Deutschland sich weigert, sie auf seinem Territorium zu stationieren. Diese Aussage steht im Kontext der Sicherheitslage in Europa und der Beziehungen zu Russland und China ([Quelle](#)).

### ***Situation in Belarus***

- Die belarussische Verfassung verhinderte bis 2022 die Stationierung von Atomwaffen in Belarus, einem osteuropäischen Land. Belarus galt als atomwaffenfreie Zone und neutraler Staat. Jedoch kündigte Russland im März 2023 an, taktische Atomwaffen in Belarus zu stationieren, was zu internationalen Bedenken führte. Diese Waffen würden im Besitz Russlands verbleiben ([Quelle](#), [Quelle](#), [Quelle](#)).

Allerdings hat Russland im März 2023 angekündigt, taktische Atomwaffen in Belarus zu stationieren, was zu internationalen Bedenken führte. Diese Waffen würden im Besitz Russlands verbleiben und nicht an Belarus übergeben, was bedeutet, dass internationale Verträge zur Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen dadurch nicht verletzt würden.

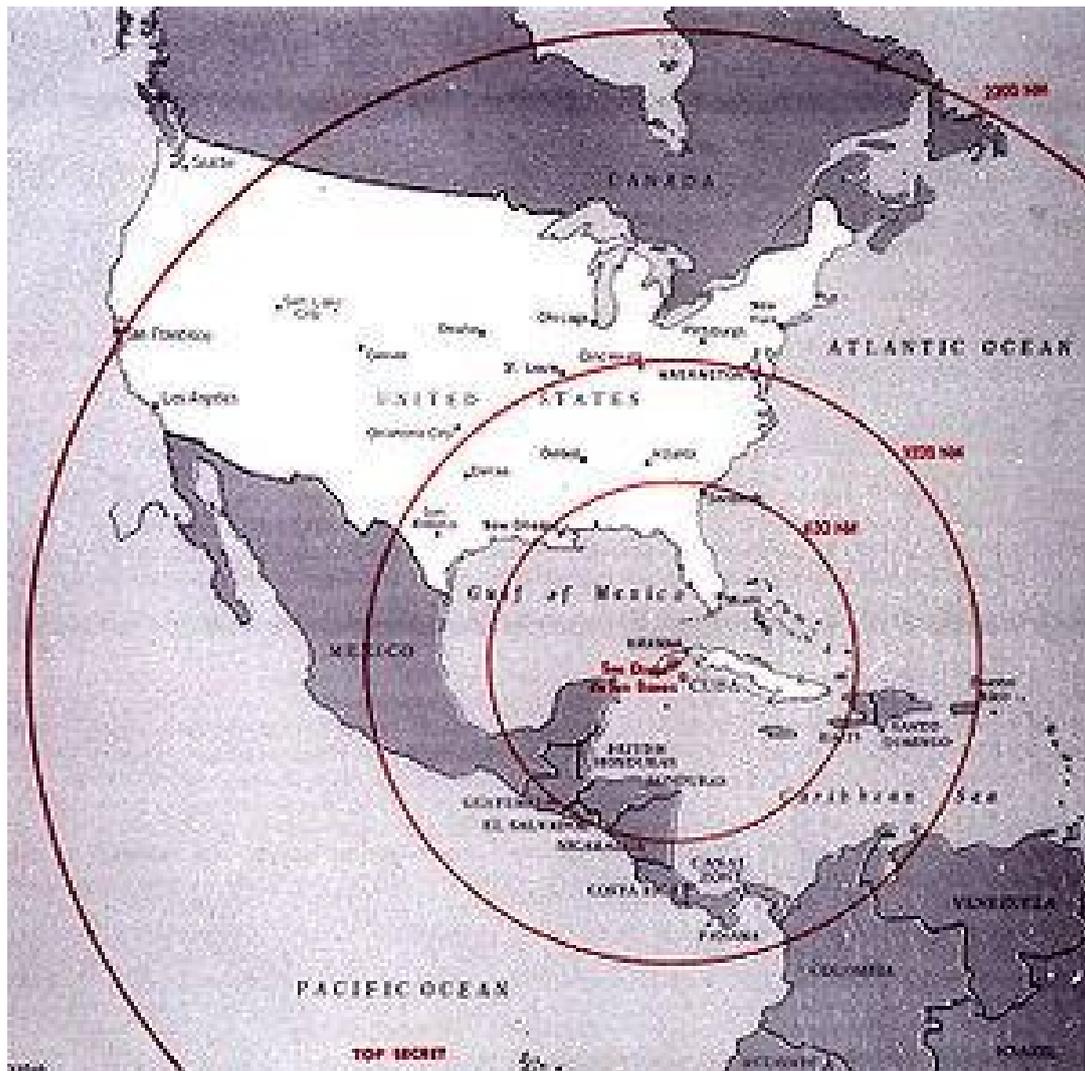
Diese Entwicklungen zeigen, dass die Frage der Stationierung von Atomwaffen in Osteuropa stark von geopolitischen Spannungen und strategischen Entscheidungen der beteiligten Staaten abhängt. Die NATO hat bisher auf eine solche Stationierung verzichtet, aber Diskussionen und Ankündigungen in jüngerer Zeit deuten darauf hin, dass diese Politik sich ändern könnte, insbesondere angesichts der sich verändernden Sicherheitsdynamik in der Region.

## **Wird die rote Linie überschritten?**

Russlands Präsident Wladimir Putin hat in seiner Politik gegenüber Europa und den USA eine "rote Linie" gezogen, insbesondere im Kontext von Sicherheitsbedrohungen. In seiner jährlichen Rede an die Nation warnte er

vor dem Überschreiten dieser "roten Linie", betonend, dass Organisatoren jeglicher Provokationen, die Russlands Kerninteressen bedrohen, ihre Taten bereuen würden- <https://www.dw.com/de/pr%C3%A4sident-wladimir-putin-zieht-rote-linie/a-57278871> .

Der Vergleich von Putins "roter Linie" mit der "roten Linie" die JFK während der Kuba-Krise zog ist treffend.



*Schaubild 9: Die geplante Nähe der Atomwaffenstationierung auf Kuba war für die USA eine unmittelbare Bedrohung. Ähnlich wie die NATO-Osterweiterung für Russland.*

Beide Mächte - USA wie Russland - können keine Atomwaffen in ihrem Vorhof dulden und drohen beim Überschreiten der roten Linie berechtigterweise mit Krieg. Es gibt Berichte, die Putins Atomwaffen-Drohungen mit der Zeit des Kalten Krieges vergleichen, was auf eine ähnliche Spannung und Ernsthaftigkeit der Situation hinweist. <https://www.spiegel.de/geschichte/ukraine-und->

[die-atomare-gefahr-wladimir-putin-droht-wie-einst-im-kalten-krieg-a-465f5ff7-bf8d-4200-a7fb-f93a8e7aa84d](https://www.google.com/search?q=die-atomare-gefahr-wladimir-putin-droht-wie-einst-im-kalten-krieg-a-465f5ff7-bf8d-4200-a7fb-f93a8e7aa84d)

Mir scheinen beide Fälle ein hohes Maß an internationaler Spannung und die potenzielle Gefahr eines weiteren Weltkrieges widerzuspiegeln.

## 9. Beteiligung des Westens am Ukraine-Krieg

- Im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen wurden die Rechtfertigung und Konsequenzen der Waffenlieferungen des Westens an die Ukraine diskutiert, wobei viele diese Waffenlieferungen hinterfragten. Quelle: [UN Security Council](#)
- Russland betrachtet die zugesagte Lieferung westlicher Panzer an die Ukraine als Beweis für eine direkte und wachsende Beteiligung der USA und Europas in dem Konflikt. Quelle: [Reuters](#)

### Sprengung der Ölpipeline in der Ostsee durch die USA

„Anfang Februar [2023] hatte der US-Investigativreporter und Pulitzer-Preisträger Seymour Hersh mit einem Bericht für Aufsehen gesorgt, wonach **die USA die Pipelines gesprengt haben** sollen. Demnach hätten US-Marinetaucher während eines Nato-Manövers in dem betroffenen Seegebiet im Juni 2022 bei einer von US-Präsident Joe Biden angeordneten und vom US-Auslandsgeheimdienst CIA geplanten verdeckten Operation mit Hilfe Norwegens Sprengsätze an den Gaspipelines angebracht. Die Sprengsätze seien dann im September ferngezündet worden.



Die US-Regierung wies das entschieden zurück. Hersh untermauerte später in einem Interview mit der "Berliner Zeitung" seine Version. Dabei erklärte er, Biden habe die Pipelines sprengen lassen, weil er Deutschland nicht traute. Demnach habe man im Weißen Haus Angst gehabt, dass die Bundesrepublik die Sanktionen gegen Russland wegen eines kalten Winters aufheben könnte.

Durch die Pipeline Nord Stream 1 hatte Russland Gas aus Sibirien nach Deutschland und in weitere europäische Länder gepumpt. Nord Stream 2 wurde wegen des russischen Angriffs auf die Ukraine nicht in Betrieb genommen. Die beiden Nord Stream-Doppelröhren waren mit Ausnahme von einem Nord Stream 2-Strang im September 2022 durch Explosionen unweit der dänischen Insel Bornholm in 80 Meter Tiefe unterbrochen worden.“

<https://www.mdr.de/nachrichten/welt/politik/nord-stream-sprengung-usa-beschuldigen-pro-ukrainer-100.html>.

Dies war eine kriegerische Militäraktion nicht nur zum Schaden Russlands, sondern auch eine Kriegserklärung gegenüber dem ~~Verbündeten~~/Vasallen Deutschland.

### **Wirtschaftssanktionen und Politik des Westens:**

- Die G7-Staaten zeigen sich einig in ihrer Unterstützung für die Ukraine, während Russland die Politik des Westens als Bedrohung für die Welt betrachtet. Quelle: [Al Jazeera](#)
- Die Vereinigten Staaten haben umfassende neue Maßnahmen gegen Moskau über den Krieg in der Ukraine verhängt, die auf Russlands zukünftige Energiekapazitäten abzielen. Quelle: [Reuters](#)
- Seit Russlands Invasion in der Ukraine im Februar 2022 hat die USA eine Reihe von Sanktionen umgesetzt, die darauf abzielen, Russland vom globalen Finanzsystem zu isolieren. Quelle: [Council on Foreign Relations](#)

### **Wirtschaftssanktionen**

Diese umfassen Handelsbeschränkungen, Exportkontrollen und Importverbote für bestimmte Güter. Insbesondere wurden Sanktionen gegen Schlüsselsektoren der russischen Wirtschaft, wie Energie und Finanzen, verhängt. Quelle: [BBC News - Russland-Sanktionen: Was wurde verhängt?](#)

## ***Isolation vom Finanzsystem***



Dies beinhaltet Maßnahmen wie das Ausschließen russischer Banken vom internationalen Zahlungssystem SWIFT und das Einfrieren von Vermögenswerten. Quelle: [CNN - Russland von SWIFT ausgeschlossen](#)

## ***Einfrieren von Bankguthaben***

Das Einfrieren von Bankguthaben und anderen Vermögenswerten russischer Staatsangehöriger und Unternehmen ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Sanktionen. Quelle: [Reuters - EU friert russische Vermögenswerte ein](#)

## ***Verbote für russischen Einfluss auf die Massenmedien***

Es wurden auch Maßnahmen getroffen, um russische staatliche Medien in westlichen Ländern zu verbieten oder einzuschränken, um (angeblich) die Verbreitung von Desinformation zu verhindern. Quelle: [The Guardian - EU verbietet russische Medien](#)

## ***Waffenlieferungen***

Zahlreiche westliche Länder haben die Ukraine mit Waffen und militärischer Ausrüstung unterstützt, um ihre Verteidigungsfähigkeit zu stärken. Quelle: [DW - Waffenlieferungen an die Ukraine](#)

## ***Senden militärischer Berater und Ausbilder***

Westliche Staaten haben auch Militärberater und Trainer in die Ukraine entsandt, um die ukrainischen Streitkräfte zu unterstützen und auszubilden. Quelle: [Al Jazeera - Militärberater in der Ukraine](#)

## **Weitere Maßnahmen**

Darüber hinaus gibt es noch weitere Maßnahmen, wie etwa Reiseverbote für russische Staatsangehörige, das Ausschließen Russlands aus sportlichen und kulturellen Veranstaltungen und Organisationen sowie das Verbot von Investitionen in Russland. Quelle: [NY Times - Weitere Sanktionen gegen Russland](#)

Diese Maßnahmen sollen Druck auf Russland ausüben und sind Teil eines breiteren westlichen Ansatzes, um auf den Ukraine-Konflikt zu reagieren und Russlands Handlungen zu sanktionieren.

## **10. Die Neutrale Schweiz**

Die Neutralität der Schweiz, ein zentraler Grundsatz ihrer Außenpolitik, bedeutet, dass sich die Schweiz nicht militärisch an bewaffneten Konflikten zwischen anderen Staaten beteiligt. Dieses Prinzip ist selbstgewählt, dauerhaft und bewaffnet und wird in der Bundesverfassung definiert, die der schweizerischen Regierung und Bundesversammlung aufträgt, Maßnahmen zur Wahrung der äußeren Sicherheit, Unabhängigkeit und Neutralität der Schweiz zu treffen ([Neutralität der Schweiz - Wikipedia](#)).



*Schaubild 10: Die Schweiz als Balancierfigur oder Seiltänzer, der sorgfältig zwischen verschiedenen Kräften oder Blöcken (z. B. Ost und West) balanciert, um ihre Neutralität zu wahren.*

Die moderne "dauernde Neutralität" der Schweiz geht auf den Wiener Kongress von 1814/1815 zurück. Die neutrale Haltung der Schweiz wurde als

sinnvolle Lösung im Rahmen der Neuordnung Europas nach den Napoleonischen Kriegen gesehen. Die Signatarstaaten des Vertrags mit der Schweiz gaben im Zweiten Pariser Frieden vom 20. November 1815 eine Garantie ab, die Unverletzlichkeit und Unabhängigkeit der Schweiz in den festgelegten Grenzen zu respektieren, während sich die Schweiz im Gegenzug verpflichtete, in künftigen Konflikten neutral zu bleiben ([Neutralität der Schweiz - Wikipedia](#)).

In der Praxis erfolgte die Umsetzung der militärischen Neutralität im 19. und 20. Jahrhundert durch die sogenannte "Grenzbesetzung" bei militärischen Konflikten nahe dem schweizerischen Staatsgebiet. Die letzte Grenzbesetzung erfolgte zu Beginn des Zweiten Weltkriegs. Adolf Hitler hatte 1937 erklärt, die Neutralität der Schweiz achten zu wollen ([Neutralität der Schweiz - Wikipedia](#)).

Das Neutralitätsrecht ist völkerrechtlich anerkannt und seit 1907 im Haager Neutralitätsabkommen kodifiziert. Es umfasst die Pflicht zur Unparteilichkeit und Nichtteilnahme sowie das Recht des neutralen Staates, durch einen Konflikt unbehelligt zu bleiben. Dies beinhaltet, dass das neutrale Land weder mit Soldaten noch mit Waffen direkt auf Seiten eines Kriegsführenden teilnehmen noch sein Territorium einem Kriegsführenden zur Verfügung stellen darf und keinem Militärbündnis beitreten darf ([Neutralität der Schweiz - Wikipedia](#)).

Im Ersten und Zweiten Weltkrieg hielt sich die Schweiz an ihre Neutralität, indem sie sich militärisch nicht beteiligte und ihr Territorium nicht für militärische Operationen anderer Staaten zur Verfügung stellte. Diese Haltung half der Schweiz, von direkten kriegerischen Auseinandersetzungen verschont zu bleiben, obwohl das Land von kriegsführenden Mächten umgeben war.

### ***Wirtschaftssanktionen und Politik der „Neutralen Schweiz“***

Die Schweiz hat im Rahmen des Ukraine-Konflikts sich an verschiedenen Maßnahmen gegen Russland beteiligt:

#### ***Übernahme der EU-Wirtschafts-Sanktionen***

1. Der Bundesrat entschied am 28. Februar 2022, die Sanktionen der Europäischen Union gegen Russland zu übernehmen und somit deren Wirkung zu verstärken. Dazu wurde die bestehende Verordnung vom 27. August 2014, die bereits Sanktionen und Einschränkungen zum Bezug und Entsendung von Waren aus der Krim hatte (AS 2014-2202 2803 Verordnung über Massnahmen zur Vermeidung der Umgehung internationaler Sanktionen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine) am 4. März 2022 einer Totalrevision unterzogen.

[https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik\\_Wirtschaftliche\\_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/)

[massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html) .

### **Gütermassnahmen**

- Zu den Massnahmen gehören Verbote bezüglich doppelt verwendbarer Güter, militärischer Güter und Güter zur militärischen und technologischen Stärkung, sowie Einfuhrverbote für bestimmte Güter aus Russland und der Ukraine, einschliesslich Feuerwaffen, Munition und Luxusgütern. [https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik\\_Wirtschaftliche\\_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html)

### **Isolation vom Finanzsystem**

- Verbote im Zusammenhang mit Transaktionen mit der russischen Zentralbank und das Verbot der finanziellen Unterstützung russischer öffentlicher Einrichtungen. [https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik\\_Wirtschaftliche\\_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html) .

### **Einfrieren von Bankguthaben**

- Diese umfassen die Sperre von Vermögenswerten und Bereitstellungsverbote, Meldepflichten für gesperrte Vermögenswerte. [https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik\\_Wirtschaftliche\\_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/)

### **Massnahmen betreffend spezifizierte Gebiete**

- Hierzu zählen Einfuhrverbote von Gütern ohne Herkunftszertifikat aus bestimmten Gebieten, Ausfuhrverbote für bestimmte Güter und Dienstleistungen in diese Gebiete sowie das Verbot von Finanzierungen und Beteiligungen. [https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik\\_Wirtschaftliche\\_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html)

## **Weitere Maßnahmen**

- Dazu gehören Reisesanktionen und ein Start- und Landeverbot für russische Flugzeuge. [https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik\\_Wirtschaftliche\\_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html](https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen/massnahmen-zur-vermeidung-der-umgehung-internationaler-sanktionen.html) .

Diese Maßnahmen der Schweiz spiegeln ihr Engagement für die Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit sowie die Unterstützung internationaler Bemühungen zur Lösung des Ukraine-Konflikts wider.

## **Verstoss gegen CH-Verfassung**

**Bundesverfassung:** Artikel 8 der Schweizerischen Bundesverfassung „verboten **Diskriminierung aufgrund der Herkunft**, Rasse, Geschlechts, Alters, Sprache, sozialen Stellung, Lebensform, religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung, sowie wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.“ Dieser Artikel stellt sicher, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind und niemand diskriminiert werden darf.

**Das „Einfrieren von Bankguthaben“ (ein beschönigender Begriff für Bankraub) von Kunden nur wegen ihrer russischen Herkunft, verstösst nicht nur eklatant gegen das Diskriminierungsverbot, sondern ist auch eine Kriegserklärung und damit ein Verstoss gegen die verfassungsmässige Neutralität der Schweiz.**

## 11. Mit wem legt sich die Schweiz und der Westen hier an?



*Schaubild 11: Das Schweizer Rind greift den russischen Bären ganz gefährlich an: Milliarden russischer Guthaben wurden von den Schweizer Banken "eingefrohren" - freundlichere Formulierung für "geraubt".*

## 12. Russland ist militärisch mit China verbündet

Russland und China haben in den letzten Jahren ihre militärischen Beziehungen verstärkt, was sich in gemeinsamen Militärübungen, Kooperationen in der Verteidigungsindustrie und gegenseitigen politischen Unterstützungen in internationalen Angelegenheiten zeigt.



Trotz dieser Annäherung gibt es keine formelle militärische Allianz zwischen den beiden Ländern, wie sie etwa in der NATO besteht. Ihre Zusammenarbeit ist eher pragmatischer Natur und konzentriert sich auf gemeinsame Interessen wie die Gegenüberstellung zu westlichen Einflüssen, die Stärkung der regionalen Sicherheit und die Förderung multipolarer Weltordnung.

Die Kooperation umfasst:

1. **Gemeinsame Militärübungen:** Russland und China führen regelmäßig gemeinsame Militärübungen durch, um ihre Interoperabilität zu verbessern und ein Zeichen der militärischen Stärke zu setzen. Diese Übungen sind auch ein Mittel, um politische Botschaften zu senden, insbesondere im Hinblick auf ihre Position gegenüber den USA und der NATO.
2. **Waffenhandel:** Russland ist ein wichtiger Waffenlieferant für China. Obwohl China seine eigene Verteidigungsindustrie stark entwickelt hat, importiert es weiterhin fortschrittliche Waffensysteme aus Russland, darunter Kampfflugzeuge und Raketenabwehrsysteme.
3. **Diplomatische Unterstützung:** In internationalen Foren unterstützen sich beide Länder oft gegenseitig, insbesondere bei Themen, die für sie

von strategischer Bedeutung sind. Sie arbeiten in Organisationen wie den Vereinten Nationen zusammen und widersetzen sich oft gemeinsam westlichen Initiativen und Sanktionen.

4. **Wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit:** Neben der militärischen Dimension haben Russland und China ihre wirtschaftlichen und technologischen Beziehungen ausgebaut, was ihre Gesamtbeziehungen weiter stärkt.

Beide Länder legen Wert auf ihre nationale Souveränität und Unabhängigkeit und vermeiden es, sich in eine Position zu begeben, die ihre Handlungsfähigkeit einschränkt.

- **Verstärkte Bindungen:** Die Achse zwischen China und Russland hat sich im Laufe der Jahrzehnte entwickelt, aber der Krieg in der Ukraine hat ihre Beziehung weiter gestärkt. <https://foreignpolicy.com/2023/09/11/china-russia-alliance-cooperation-brics-sco-economy-military-war-ukraine-putin-xi>
- **Militärische Zusammenarbeit:** China hat Interesse bekundet, die konkrete militärische Zusammenarbeit mit Russland zu vertiefen und dabei globale und regionale Prosperität und Stabilität zu fördern. Diese Äußerungen stammen vom Vizevorsitzenden der Zentralen Militärkommission Chinas, Zhang Youxia <https://www.themoscowtimes.com/2023/11/08/russia-hosts-top-chinese-general-for-defense-talks-a83032>

Präsident Wladimir Putin hat ebenfalls die wachsenden militärischen Bindungen mit Peking gelobt, als er einen hochrangigen chinesischen General in Moskau empfing

- **Keine formelle Allianz:** Trotz dieser verstärkten Kooperation hat Präsident Putin betont, dass Russland und China keine militärische Allianz bilden und dass die Zusammenarbeit zwischen ihren Streitkräften "transparent" ist. <https://www.reuters.com/world/putin-russia-china-not-creating-military-alliance-agencies-2023-03-26/>

**Sollte man sich nicht entscheiden, ob man in der Schweiz politische Neutralität wahren will oder ob man den Krieg gegen Russland riskiert.**

**Im letzteren Falle sollte man nicht gerade den Verbündeten China hier in jedem Dorf Technologie aufstellen lassen, die nicht nur von Peking aus gesteuert Kommunikationen abhören, sondern auch als Stahlen-Waffe eingesetzt werden kann.**

### **13. Chinas Weltmachtbestrebungen**



Chinas Bestrebungen, eine Weltmacht zu werden, spiegeln sich in verschiedenen Aspekten seiner nationalen und internationalen Politik wider. Einige der deutlichsten Anzeichen sind:

1. Wirtschaftswachstum und -einfluss: China hat in den letzten Jahrzehnten ein enormes Wirtschaftswachstum erlebt und ist zur zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt aufgestiegen. Es hat durch Investitionen, Handel und wirtschaftliche Initiativen wie die "Belt and Road"-Initiative (BRI) globalen Einfluss ausgeübt.
2. Militärische Modernisierung: China hat seine militärischen Fähigkeiten erheblich modernisiert und erweitert, einschließlich der Entwicklung von modernen Waffensystemen, einer starken Marine und Cyber-

kriegskapazitäten. Diese militärische Stärke unterstreicht seinen Anspruch als globale Macht. <https://www.csis.org/analysis/chinas-emergence-superpower>

3. Streben nach einer "Weltklasse"-Militärmacht: Präsident Xi Jinping hat militärische Reformen vorangetrieben, um seine Rote Armee in eine "Weltklasse"-Militärmacht zu verwandeln, die die Asien-Pazifik-Region dominieren und bis 2049 globale Kriege führen und gewinnen kann. <https://www.cfr.org/background/chinas-modernizing-military>
4. Technologische Innovationen: China ist führend in verschiedenen Technologiebereichen wie **Telekommunikation (Huawei)**, künstliche Intelligenz und erneuerbare Energien. Diese technologische Vormachtstellung ist ein Schlüsselement seiner Weltmachtambitionen. <https://carnegieendowment.org/2020/05/22/china-has-two-paths-to-global-domination-pub-81908>
5. Regionaler Einfluss: China hat seinen Einfluss in der asiatisch-pazifischen Region ausgebaut, sowohl durch wirtschaftliche Initiativen als auch durch militärische Präsenz, insbesondere im Südchinesischen Meer.
6. Diplomatische und politische Initiativen: China hat eine aktivere Rolle in internationalen Organisationen und multilateralen Foren eingenommen. Es hat außerdem neue Institutionen wie die Asiatische Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB) ins Leben gerufen, um seinen globalen Einfluss zu stärken.
7. Soft Power und kulturelle Diplomatie: China nutzt seine Kultur und Werte, um seinen globalen Einfluss durch kulturelle Austauschprogramme, Medien und Bildung zu erhöhen.
8. Handelskriege und Wirtschaftskonflikte: Chinas Bereitschaft, sich in Handelskriegen und wirtschaftlichen Konflikten, insbesondere mit den USA, zu engagieren, zeigt seinen Anspruch, eine führende globale Wirtschaftsmacht zu sein.
9. Politische Steuerung und Kontrolle: Die straffe politische Steuerung und der Einsatz von Überwachungstechnologien im Inland deuten ebenfalls auf das Bestreben hin, eine stabile Basis für seine globale Vormachtstellung zu schaffen.

Diese Indikatoren zeigen, dass China bestrebt ist, seine Rolle auf der Weltbühne zu stärken und eine dominante Position in globalen Angelegenheiten zu erreichen.

## Chinas politische Steuerung und Kontrolle

... manifestiert sich in verschiedenen Aspekten:

1. **Zunehmende Repression:** Das autoritäre Regime Chinas hat in den letzten Jahren zunehmend repressive Maßnahmen ergriffen. Die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) verstärkt ihre Kontrolle über alle Lebensbereiche, einschließlich der Staatsbürokratie, der Medien, der Online-Kommunikation, religiöser Praktiken<sup>16</sup>, Universitäten, Unternehmen und zivilgesellschaftlicher Vereinigungen. <https://freedomhouse.org/country/china/freedom-world/2023#:~:text=China%E2%80%99s%20authoritarian%20regime%20has%20become,The%20CCP%20leader>
- **Integration von Wirtschaft und Politik:** Die KPCh hat die Wirtschaft unter ihre politische Kontrolle gebracht. Dies umfasst die Rolle der Digitalisierung und die Sicherung internationaler Beziehungen, was die zunehmende Verflechtung von Wirtschaft und Politik unterstreicht. <https://merics.org/en/report/ccps-next-century-expanding-economic-control-digital-governance-and-national-security>
- **Parteistaatliche Struktur:** China wird als Parteistaat charakterisiert, in dem die Hierarchien der Kommunistischen Partei und des Staates miteinander verwoben sind. Diese Struktur wird durch die zunehmend personalisierte Führung von Xi Jinping, der gleichzeitig als Generalsekretär des Zentralkomitees der KPCh, als Staatspräsident und als Vorsitzender der Partei und des Staates fungiert, weiter verstärkt. <https://crs-reports.congress.gov/product/pdf/R/R46977>
- **Digitale Governance:** Zur Aufrechterhaltung der sozialen Stabilität setzt die KPCh zunehmend auf digitale Governance. Diese Strategie dient angeblich dazu, soziale Beschwerden zu begrenzen und die soziale Stabilität zu stärken. <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/10670564.2023.2261877>
- **Einschränkungen der Freiheiten:** Seit ihrer Gründung im Jahr 1949 hat China ein autoritäres System beibehalten. Dieses System hat sich trotz der Verwendung repressiver Taktiken wie politischer Ideologie, Einschränkungen der Versammlungs-, Meinungs- und Bewegungsfreiheit, Kontrolle der Medien durch das Regime und ständiger staatlicher Überwachung gehalten. <https://moderndiplomacy.eu/2023/05/18/chinas-authoritarian-regime-an-analysis-of-political-control>

Diese Punkte zeigen, dass China ein hochgradig kontrolliertes politisches System aufrechterhält, das die Freiheiten und Rechte seiner Bürger einschränkt und die Macht der KPCh in allen Bereichen der Gesellschaft stärkt.

---

16 So wird die weltweite Bewegung Falun Dafa massivst verfolgt und für den geschäftsintensiven Bereich Organtransplantationen missbraucht

## Können die CEOs von HUAWEI souverän über die Firma regieren?

Die Beziehung zwischen Huawei und der chinesischen Regierung sowie die Rolle des CEOs bei der Steuerung des Unternehmens ist komplex und Gegenstand internationaler Debatten.

1. **Eigentumsstruktur und Regierungsbeziehungen:** Huawei's Beziehung zur chinesischen Regierung ist ein zentraler Punkt des Konflikts mit den USA gewesen, insbesondere im Kontext des Einsatzes von Huawei-Ausrüstung in 5G-Netzwerken. <https://www.scmp.com/tech/tech-leaders-and-founders/article/3007863/who-controls-huawei-chinese-telecom-leaders>  
Huawei behauptet, ein privates Unternehmen zu sein, das von seinen Mitarbeitern kontrolliert wird<sup>17</sup> und rein kommerziell agiert. <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/14735970.2020.1809161> Eigentumsstruktur und möglicher Verbindungen zur chinesischen Regierung und Kommunistischen Partei. <https://foreignpolicy.com/2021/04/30/huawei-china-business-risk>
- **Regierungsunterstützung und -verteidigung:** Es gibt Hinweise darauf, dass die chinesische Regierung Huawei auf verschiedenen Ebenen unterstützt, unter anderem durch öffentliche Verteidigung des Unternehmens und Drohungen sowie Sanktionen gegen Länder und Unternehmen, die sich gegen Huawei stellen. <https://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/2319714520984666>  
Huawei selbst sagt, dass seine Beziehung zur chinesischen Regierung „nicht anders“ sei als die jeder anderen privaten Firma in China. <https://www.scmp.com/tech/big-tech/article/3043558/huawei-says-relationship-chinese-government-no-different-any-other>
- **Politische und geopolitische Herausforderungen:** Huawei und andere chinesische Technologiegiganten werden als politische und geopolitische Herausforderungen gesehen, die über rein technische Probleme hinausgehen. Die formale Privatisierung dieser Unternehmen schließt nicht aus, dass sie Werkzeuge des Einflusses und der Kontrolle der Kommunistischen Partei Chinas sein könnten. <https://2017-2021.state.gov/huawei-and-its-siblings-the-chinese-tech-giants-national-security-and-foreign-policy-implications/>

---

17 Damit haben die HUAWEI-Mitarbeiter genausoviel Einfluss auf die Firmenpolitik wie die 2.3 Millionen Migros-Genossenschafter auf die MIGROS. Gar keinen, bis auf die theoretische Möglichkeit bei der MIGROS einer offensiven Gegenkandidatur bei der Wahl der Geschäftsführung. Aber genau so eine offensive Gegenkandidatur kann es im Falle von HUAWEI nur mit Unterstützung der KPChinas geben, denn die Mitarbeiter werden auf der Basis zur Parteitreu gewählt und befördert. Oppositionen sind dort unbekannt oder werden mit Gefängnishaft oder gar Panzern „beantwortet“.

- **Rolle des CEOs:** Ren Zhengfei, der Gründer und CEO von Huawei Technologies, ist eine zentrale Figur im Unternehmen. Wie bei anderen großen chinesischen Unternehmen ist es jedoch schwierig, die genaue Natur der Beziehung zwischen der Unternehmensführung und der chinesischen Regierung zu bestimmen. [https://en.wikipedia.org/wiki/Ren\\_Zhengfei](https://en.wikipedia.org/wiki/Ren_Zhengfei)

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die genaue Natur von Huaweis Beziehungen zur chinesischen Regierung und der Einfluss des CEO auf das Unternehmen Gegenstand internationaler Diskussionen und Spekulationen ist. Es gibt Hinweise auf eine enge Beziehung zwischen dem Unternehmen und der Regierung, aber die genauen Details dieser Beziehung sind nicht vollständig transparent.

Der letzte Satz ist natürlich nur ironisch zu verstehen. Denn es ist ja bekannt, dass es in der VR China weder eine Garantie auf Privateigentum gibt, keine Pressefreiheit, keinen Rechtsstaat, u.a. demokratischen, freiheitlichen Werte wie wir sie gewohnt sind. Es gibt nur ein höchstes Gesetz: „Die Macht kommt aus den Gewehrläufen“ (Mao Tse Tung) und „die Partei hat immer recht.“ - Wenn ein CEO nicht pariert, verschwindet er einfach von der Bildfläche. Selbst nach den bei uns herrschenden Prinzipien, kann der Hauptaktionär den CEO bestimmen oder feuern und die Firmenpolitik bestimmen. Im Staatsmonopolkapitalismus wie China ist das sicher die KPChinas, auch wenn es darüber „keine verlässlichen Daten“ gibt.

## Weltmacht über Dumping-Preise



Es gibt Hinweise darauf, dass China Dumpingpreise in verschiedenen Branchen anwendet, um seine Position auf dem Weltmarkt zu stärken. Diese Praktiken umfassen die Unterstützung chinesischer Unternehmen durch die Regierung in Peking, unter anderem durch günstige Kredite. <https://www.deutschlandfunk.de/china-waren-zu-dumpingpreisen-fuer-den-europaeischen-markt-100.html>

Ein spezifisches Beispiel ist der Solarmodulmarkt, wo die Europäische Union 2018 ihre Strafzölle auf chinesische Billig-Solarmodule aussetzte, da dies als im besten Interesse der gesamten EU angesehen wurde. <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/solarzellen-china-dumping-wettbewerb-100.html>

Die Exportstrategie Chinas scheint darauf abzuzielen, Massenware zu Dumpingpreisen zu verkaufen, während wertvolle Basisrohstoffe zurückgehalten werden. Diese Strategie basiert auf der Ausnutzung von Rohmaterialien, die weltweit verfügbar sind. <https://finanzmarktwelt.de/chinas-exportstrategie-massenware-als-dumpingpreis-wertvolle-rohstoffe-nicht-rausruecken-45426>

Darüber hinaus hat das chinesische Preisdumping negative Auswirkungen auf die Stahl- und Solarbranche, vor allem, wenn China eine Branche in seinen strategischen Fünfjahres-Plan aufnimmt. Dies führt zu massiven staatlichen Investitionen und Überkapazitäten, die den Weltmarkt erheblich beeinflussen. <https://www.iwr.de/news/chinesisches-preisdumping-schwaecht-stahl-und-solarbranche-news32422>

Die Europäische Union hat Maßnahmen ergriffen, um europäische Unternehmen vor Dumpingpreisen aus China zu schützen, indem sie Mindestpreise für Solarzellen und -module aus China festlegte. Jedoch haben chinesische Hersteller offenbar Wege gefunden, diese Schutzmaßnahmen zu umgehen. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/dumpingpreise-ermittlungen-gegen-solar-hersteller-aus-china-a-1033859.html>

Diese Praktiken sind ein Hinweis auf Chinas Bemühungen, in bestimmten Sektoren weltweit führend zu werden.

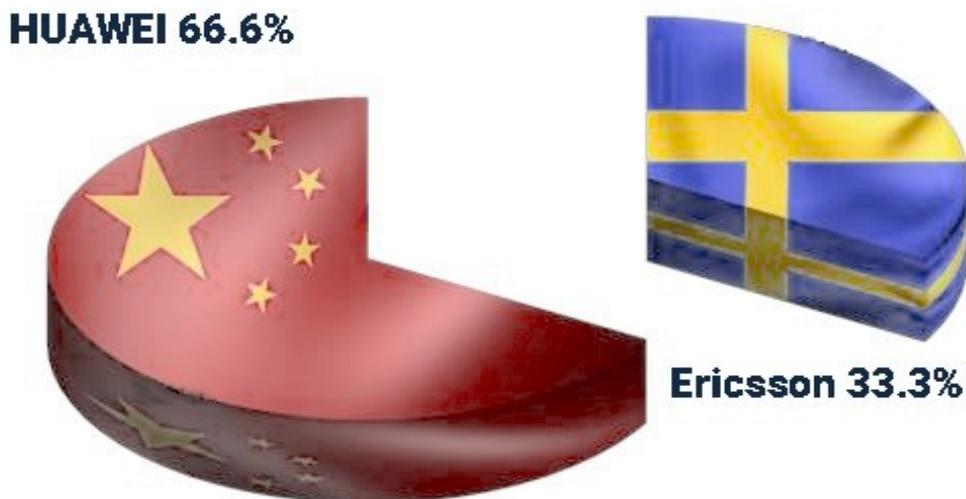
Es gibt Belege dafür, dass die deutsche Wirtschaft stark von Importen aus China abhängig ist, insbesondere in Bereichen wie Laptops, Mobiltelefone und Medizinprodukte. Laut einer Studie des Kieler Wirtschaftsforschungsinstituts IfW werden bis zu 90 Prozent der Laptops und 68 Prozent der Mobiltelefone in Deutschland aus China importiert. Ebenso stammen 62 Prozent der Importe von Computerteilen wie Sound- und Grafikkarten aus China. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-produkte-abhaengigkeit-deutschland-101.html>

## HUAWEI dominiert den Schweizer 5G-Markt zu 66.6%

Nach meiner [Studie](#), aufgrund [der](#) mir vorliegenden über fünfhundert Standortdatenblättern aus allen Kantonen aus Bauanträgen für 5G-Mobilfunkantennen, ergaben sich folgende Verteilung der Antennenhersteller:

| Hersteller   | Anzahl      | Prozentanteil |
|--------------|-------------|---------------|
| Ericsson     | 179         | 16.5%         |
| Huawei       | 720         | 66.4%         |
| Kathrein     | 185         | 17.1%         |
| <b>Summe</b> | <b>1084</b> | <b>100.0%</b> |

5G-Antennen Marktanteile in der Schweiz nach Hersteller



Seit einigen Jahren ist Kathrein aus dem Wettbewerb ausgeschieden, seither ist das Verhältnis der beiden Konkurrenten Ericsson und HUAWEI eher 20% zu 80%.

Es wurden fast 1000 verschiedene Antennentypen angegeben.

**Wenn „Geiz ist Geil“ das Motto der Einkäufer bei den Mobilfunkbetreibern ist, sind sie eben leicht dazu zu bewegen, Anlagen mit Hintertürchen zu kaufen.**

## **Promotion des Sozialistischen Vorbilds in China durch WEF/Karl Schwab. - Social Score.**

### **14. Verbote gegen Huawei in diesen Ländern**

Die globalen Reaktionen auf Huawei im Kontext der Sicherheitsbedenken und der zunehmenden geopolitischen Spannungen:

- In **Deutschland** wird ein mögliches **Verbot** von Netzwerkkomponenten **der chinesischen Ausrüster Huawei und ZTE** in öffentlichen 5G-Mobilfunknetzen in Erwägung gezogen. Eine Sprecherin des Bundesinnenministeriums äußerte Bedenken, dass der weitere **Einsatz dieser Komponenten die öffentliche Ordnung oder Sicherheit beeinträchtigen** könnte.  
<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/digitales/zte-huawei-eu-kommission-5g-ausbau-sicherheit-100.html>
- Die **EU-Kommission** forderte die EU-Staaten auf, ihre 5G-Netze besser gegen risikobehaftete Anbieter wie Huawei oder ZTE zu schützen. Binnenmarktkommissar Thierry Breton betonte die Notwendigkeit, kritische Abhängigkeiten zu verringern, die zu einer "Waffe" gegen europäische Interessen werden könnten.  
<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/digitales/zte-huawei-eu-kommission-5g-ausbau-sicherheit-100.html>
- Die **USA, Großbritannien und Kanada haben Verbote** bezüglich ihrer 5G-Netze erlassen, die EU-Mitgliedstaaten haben noch keinen einheitlichen Ansatz gefunden.  
<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/digitales/zte-huawei-eu-kommission-5g-ausbau-sicherheit-100.html>
- Australien und Neuseeland: **Australien untersagte Huawei** bereits im Jahr 2018 die Lieferung von Ausrüstung für das 5G-Mobilfunknetz. **Auch Neuseeland verbot** 2018 dem Telekommunikationsanbieter Spark die Nutzung von Huawei-Komponenten für das 5G-Netz. <https://www.srf.ch/news/wirtschaft/sicherheitsbedenken-bei-5g-in-diesen-laendern-wurde-huawei-bereits-ausgeschlossen>

### **Und wie ist der Stand in 2023?**

Stand 2023 haben sich mehrere Länder den Beschränkungen oder Verboten von chinesischen ITC-Unternehmen, insbesondere Huawei und ZTE, angeschlossen. Hier ist eine Übersicht der aktuellen Situation in verschiedenen Ländern: <https://de.marketscreener.com/boerse-nachrichten/nachrichten/Fact-box-Europaische-Lander-die-5G-Ausrustung-von-Huawei-einschranken-44938301/>

1. **Großbritannien**: Hat 2020 beschlossen, Huawei und andere Anbieter, die es als hohes Sicherheitsrisiko einstuft, aus seinen 5G-Netzen zu verbannen, mit einer Fristverlängerung für die Entfernung der Ausrüstung von Huawei bis Ende 2023
- **Estland**: Das estnische Parlament verabschiedete 2021 eine neue Gesetzgebung, die Telekommunikationsbetreibern verbietet, chinesische Anbieter für Telekommunikationsausrüstung zu wählen.
- **Dänemark**: Hat 2021 ein Gesetz verabschiedet, das die Überprüfung ausländischer Investitionen erlaubt, entwickelt teilweise aufgrund von Sicherheitsbedenken über ein Angebot von Huawei für den Aufbau des dänischen 5G-Netzes.
- **Frankreich**: Die französischen Behörden haben Telekommunikationsbetreibern mitgeteilt, dass sie die Lizenzen für Huawei 5G-Ausrüstung nicht verlängern können, sobald diese auslaufen.
- **Deutschland**: Das deutsche Innenministerium schlug vor, Telekommunikationsbetreiber zu zwingen, alle kritischen Komponenten von Huawei und ZTE in ihren 5G-Kernnetzen bis 2026 zu entfernen.
- **Italien**: Hat Huawei-Ausrüstung zwar nicht vollständig verboten, aber 2020 den Telekommunikationskonzern Fastweb daran gehindert, einen Vertrag mit Huawei über die Lieferung von Ausrüstung für sein 5G-Netzwerk zu unterzeichnen.
- **Lettland**: Unterzeichnete 2020 ein Abkommen über 5G-Sicherheit mit den USA, das die Tätigkeit chinesischer Unternehmen einschränken soll.
- **Litauen**: Das litauische Parlament beschloss 2021, dass für das 5G-Netz der nächsten Generation in Litauen nur von der Regierung genehmigte Geräte verwendet werden dürfen.
- **Portugal**: Die portugiesische Aufsichtsbehörde für Telekommunikation erklärte, dass sie mit Betreibern zusammenarbeitet, um eine Resolution umzusetzen, die Huawei-Geräte effektiv von den 5G-Mobilfunknetzen des Landes ausschließt.
- **Rumänien**: Hat 2021 ein von den USA unterstütztes Gesetz verabschiedet, das China und Huawei von der Teilnahme an der Entwicklung des 5G-Netzes des Landes ausschließt..
- **Schweden**: Verbot 2020 den Einsatz von Telekommunikationsgeräten von Huawei und ZTE in seinem 5G-Netz, bestätigt durch ein Berufungsgericht im Juni.

Diese Informationen zeigen, dass sich die Bemühungen, Huawei und ZTE von 5G-Netzwerken auszuschließen, in Europa und darüber hinaus verstärkt haben.

## 15. Backdoors in IT-Produkten aus China

Es gibt verschiedene Berichte über Sicherheitsrisiken durch Backdoors in chinesischer Hardware und Software. Ein prominentes Beispiel ist ein Bericht von **Bloomberg BusinessWeek**, der behauptet, dass chinesische Hardware-Hacker **winzige Spionage-Chips** in die Server des US-Unternehmens Super Micro eingepflanzt haben. Diese Chips waren demnach in der Lage, infizierte Geräte anzuweisen, mit externen Computern zu kommunizieren, um **komplexeren Code nachzuladen und das Betriebssystem des betroffenen Geräts so zu manipulieren**, dass es diesen neuen Code akzeptierte. Rund 30 US-Unternehmen, darunter **Cloud-Dienstleister wie Apple und Amazon** sowie **Banken** und sogar das **US-Verteidigungsministerium**, waren potenziell betroffen. <https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/geldanlage-report-chinesische-spionage-chips-bei-apple-und-amazon-droht-jetzt-ein-crash-bei-technologiewerten-6685547>



Diese Hardware-Backdoors gaben den Angreifern die Möglichkeit, die Funktionsweise der Geräte zu verändern, beispielsweise indem sie das **Betriebssystem manipulierten**, um **keinen Passwortabgleich** mehr durchzuführen. So konnten sichere Geräte für jeden zugänglich gemacht werden. Die Chips konnten auch **Verschlüsselungsschlüssel** für sichere Kommunikationen **stellen**, Sicherheitsupdates blockieren und neue **Zugangswegen zum Internet** öffnen. <https://bgr.com/tech/china-hardware-backdoors-sophisticated-chips-used-in-us-bound-tech/>

Die USA haben in diesem Zusammenhang **fünf** chinesische Unternehmen, darunter **Huawei und ZTE**, als **Sicherheitsrisiko** eingestuft. Die US-Telekommuni-

kationsaufsicht FCC bezeichnete diese Unternehmen als "inakzeptables Risiko" für die nationale Sicherheit. <https://www.com-magazin.de/news/sicherheit/usa-erklaeren-fuenf-chinesische-konzerne-sicherheitsrisiko-2644564.html>

Laut Bloomberg begann der Fall bei Amazon im Jahr 2015, als ein Sicherheitsteam einen winzigen Mikrochip auf Motherboards von Elemental entdeckte, die von Supermicro gebaut wurden. Elemental-Server waren in Rechenzentren des US-Verteidigungsministeriums, bei CIA-Drohnenoperationen und auf Kriegsschiffen der Marine im Einsatz. <https://bgr.com/tech/china-hardware-backdoors-sophisticated-chips-used-in-us-bound-tech/>

Apple stellte im selben Jahr ungewöhnliche Netzwerkaktivitäten und Firmware-Probleme fest und entdeckte verdächtige Chips in Supermicro-Servern. <https://bgr.com/tech/china-hardware-backdoors-sophisticated-chips-used-in-us-bound-tech/>

Diese Berichte zeigen, dass die Sicherheitsrisiken durch Backdoors in chinesischer Hardware und Software erheblich sind und zu ernsthaften Bedenken führen, insbesondere in Bezug auf die nationale Sicherheit und den Schutz vertraulicher Informationen.



De Volkskrant schreibt am 16. Mai 2019:  
Huawei möglicherweise in chinesische Spionage in den Niederlanden verwickelt

Das Technologieunternehmen Huawei ist möglicherweise in die chinesische Spionage in den Niederlanden verwickelt. Huawei hätte eine versteckte Hintertür zu den Kundendaten eines der drei großen Telekommunikationsanbieter in den Niederlanden: Vodafone/Ziggo, T-Mobile/Tele2 oder KPN. Der AIVD<sup>18</sup> untersucht, ob eine Verbindung zur Spionage durch die chinesische Regierung besteht, so Geheimdienstquellen gegenüber der Volkskrant. ... Die Entdeckung des versteckten Kanals kommt zu einem politisch hektischen Zeitpunkt.

Doch eine Entscheidung ist nicht einfach. Es steht viel auf dem Spiel, sowohl politisch als auch wirtschaftlich. **Huawei ist ein großer Akteur, der gute Produkte relativ billig anbietet. Alternativen wie Nokia und Ericsson sind teurer.** Professor Jacobs weist darauf hin, dass "alle unsere Geheimnisse" bald über das 5G-Netz laufen werden. Die **Niederlande sind gefangen zwischen dem Wunsch der Vereinigten Staaten, Huawei fernzuhalten, und wirtschaftlichen Interessen.** Diese jüngste Entdeckung könnte der entscheidende Faktor sein. ...

In einer Stellungnahme, die der Volkskrant vorliegt, schreiben der AIVD und der MIVD, dass sie es für "nicht wünschenswert" halten, **dass die Niederlande "von IT-Produkten und -Dienstleistungen aus Ländern abhängig sind, die nachweislich ein offensives Cyberprogramm gegen niederländische Interessen verfolgen"**. ...

Westliche Regierungen, allen voran die Vereinigten Staaten, befürchten, dass die chinesische Regierung Huawei benutzt, um im Westen zu spionieren. Die Vereinigten Staaten, Australien, Japan und Neuseeland haben das Unternehmen bereits mit einem Verbot belegt. US-Präsident Donald Trump unterzeichnete am Mittwoch ein Präsidialdekret, mit dem er den nationalen Notstand ausrief und US-Unternehmen verbot, Geschäfte mit Telekommunikationsunternehmen zu machen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen. Damit ist der Weg frei für ein Verbot von Huawei. <https://www.volkskrant.nl/nieuws-achtergrond/huawei-mogelijk-betrokken-bij-chinese-spionage-in-nederland~b4fad1c>

Artikel des Focus (22. Mai 2019):

## **Spioniert Huawei den Westen aus?**

### **„Die KP weiß immer, was im Unternehmen passiert“**

Denn dass die chinesische Regierung die starke Stellung eines chinesischen Unternehmens ausnutzt, um Daten zu sammeln, gilt als sicher. Zumal dies im politischen System in China, wo Datenschutz keine Rolle spielt, recht einfach möglich ist.

„Eine Sabotage oder Spionage ist nicht belegt, aber wenn ein Staat wie China das möchte, hätte er die finanziellen und technischen Möglichkeiten dazu“, so Expertin Godehardt.

Die USA sehen durchaus Beweise für eine mögliche Sabotage. E-Mails von Huawei-Mitarbeitern, die dem FBI zugespielt wurden, sollen belegen, dass

---

18 Der Algemene Inlichtingen- en Veiligheidsdienst ist der niederländische Inlands- sowie Auslandsgeheimdienst. Wikipedia (DE)

Industriespionage ausdrücklich erwünscht ist und sogar noch mit Bonuszahlungen belohnt wird. Die Höhe des Bonus richtet sich demnach nach dem „Wert der Informationen“, heißt es in der Anklageschrift vom 16. Januar 2019. [https://www.focus.de/politik/sicherheitsreport/streit-zwischen-usa-und-china-spioniert-huawei-den-westen-aus-die-kp-weiss-immer-was-im-unternehmen-passiert\\_id\\_10745636.html](https://www.focus.de/politik/sicherheitsreport/streit-zwischen-usa-und-china-spioniert-huawei-den-westen-aus-die-kp-weiss-immer-was-im-unternehmen-passiert_id_10745636.html)

## IT-Produkte aus China enthalten Backdoors / Huckepack-Chips



<https://www.bloomberg.com/news/features/2018-10-04/the-big-hack-how-china-used-a-tiny-chip-to-infiltrate-america-s-top-companies#xj4y7vzkg>

- Berichte über chinesische Sicherheitsarchitektur in Hardware-verschlüsselten USB-Speichern wurden veröffentlicht. Im Juni 2023 berichteten das US-amerikanische Online-Magazin „Wired“ und in der Folge auch deutschsprachige Medien über den Einsatz **chinesischer Controller-Chips in Sicherheitsprodukten, die bei Organisationen wie der US Navy, NATO und NASA** verwendet werden <https://www.hightechbox.de/2023/09/14/berichte-ueber-chinesische-sicherheitsarchitektur-in-hardware-verschluesselten-usb-speichern-verunsicherung-auch-bei-kunden-und-partnern-in-dach-region/>

## 16. Leistung von 5G-Antennen und Strahlenschutz in der Schweiz

- Ein grosser Teil der hier in der Schweiz installierten Antennen werden mit nur einem winzigen Bruchteil der maximal möglichen Leistung beantragt: sogar schon 1 bis 6% der Betriebsleistung tauchten in den Bauanträgen auf. Damit soll angeblich die Einhaltung des Strahlenschutzes erreicht werden. - Warum installiert man einen 450 PS-Motor, wenn man angibt, damit nur in der 30 km Zone fahren zu wollen.
- In der Schweiz werden viele hundert verschiedene Antennentypen der beiden Hersteller Ericsson und HUAWEI verwendet. Es gibt für jeden Verwendungszweck einen anderen Antennentyp: starke und schwache, grosse und kleine, low, mid and high-band.
- Warum sollte also ein auf Sparsamkeit bedachtes Unternehmen eine überdimensionierte Antenne in ein Wohngebiet bauen, die aus Strahlenschutzgründen nur mit 5% der Leistung betrieben werden soll? Keiner würde eine Autobatterie verwenden, um eine Taschenlampe zu betreiben. Niemand baut einen ganzen Staudamm, um ein Einfamilienhaus mit Energie zu versorgen.



Wollen die uns ernsthaft weissmachen, dass diese 25 kg schwere kompakte Antennen-Elektronik mit der Leistung einer kleinen AAA-Batterie betrieben werden kann? Warum montieren die dann so dicke Versorgungskabel?



*Schaubild 12: Sind diese Zuleitungskabel zu einer Mobilfunkantenne wirklich für ein halbes Watt Sendeleistung nötig?*



*Schaubild 13: Hat dieser "Trabant" wirklich nur 23 PS?*

## 17. Mikrowellen als Nicht-tödliche Waffen (NLW)



*Getarnt als Dienstleistung (Chinesische Nudelsuppen) für die Schweizer Bevölkerung platziert die VR China Waffensysteme in jedem Dorf. Unbemerkt?*

Mikrowellen als Nicht-tödliche Waffen, speziell das Active Denial System (ADS), sind von der US-Armee entwickelt worden und dienen der Flächenkontrolle, Perimetersicherung und zur Kontrolle von Menschenmengen. Das ADS funktioniert, indem es einen hochleistungsstarken Strahl von 95 GHz-Wellen abgibt, der die Wassermoleküle in der Haut anregt und sie durch dielektrische Erwärmung sofort erhitzt. Dieser Effekt ist dem eines Mikrowellenofens ähnlich, jedoch mit dem Unterschied, dass die Wellen des ADS nur in die obersten Hautschichten eindringen, während Mikrowellen tiefer in menschliches Gewebe eindringen ([Quelle](#)).

Die Wirkung des ADS, Menschen zu vertreiben, tritt bei Temperaturen etwas über 44 °C auf, wobei erste Grad Verbrennungen bei etwa 51 °C und zweite Grad Verbrennungen bei etwa 58 °C auftreten. In Tests wurden bei weniger als 0,1% der ADS-Expositionen erbsengroße Blasen beobachtet, was darauf hindeutet, dass das Gerät Oberflächenverbrennungen zweiten Grades verursachen kann ([Quelle](#)). Ein Sprecher des Air Force Research Laboratory beschrieb seine Erfahrungen als Testperson für das System: Innerhalb des ersten Millisekunden fühlte es sich nur warm an, dann wurde es immer heißer, bis es sich anfühlte, als stünde es in Flammen ([Quelle](#)).

Wie alle fokussierten Energien bestrahlt der Strahl alle Materie im Zielbereich, ohne zwischen Individuen, Objekten oder Materialien zu unterscheiden.

Personen, die nicht in der Lage sind, das Zielgebiet zu verlassen, würden weiterhin Strahlung erhalten, bis der Bediener den Strahl ausschaltet ([Quelle](#)). Es gibt Berichte, dass Russland und China ihre eigenen Versionen des Active Denial Systems entwickeln ([Quelle](#)).

Die verfügbaren Informationen zu nicht-tödlichen Mikrowellenwaffen, wie dem Active Denial System (ADS), das vom Pentagon für die Menschenkontrolle entwickelt wurde, konzentrieren sich hauptsächlich auf deren Einsatz durch das Militär und nicht durch die Polizei. **Es gibt Bedenken hinsichtlich der Sicherheit des ADS in bebauten Gebieten, da Reflexionen von Gebäuden, Wasser oder sogar dem Boden Spitzenenergie dichten erzeugen können, die doppelt so hoch sind wie der Hauptstrahl.** Diese Reflexionen können durch Kontakt mit Schweiß oder feuchtem Stoff noch verstärkt werden. <https://www.newscientist.com/article/mg19125695-800-microwave-weapon-less-lethal-but-still-not-safe/>



*Schaubild 14: Auch wenn kaum ein Schweizer wirklich Verlangen nach dem 5G-Service hat, setzt der Bundesrat gnadenlos die Installation dieser fremdsteuerbaren Waffensysteme in jedem Dorf durch. Entgegen jeder Schweizer Rechtslage!*

Es scheint, dass spezifische Informationen zu den **Energieflussdichten oder elektrischen Feldstärken, die bei solchen Waffen** im zivilen Bereich, insbesondere bei der Polizei, zum Einsatz kommen, in den allgemein zugänglichen Quellen **nicht leicht zu finden** sind. Es könnte nützlich sein, sich an Behörden

oder Organisationen zu wenden, die diese Technologien verwenden, um detailliertere Informationen zu erhalten.

- Diskussion über die Verwendung von Mikrowellen als NLW und gesundheitliche Bedenken.
- Mikrowellen werden als NLW ganz offiziell auch vom Westen eingesetzt. So z.B. im Irankrieg oder gegen Demonstranten. Es gibt weltweit Bürgerinitiativen, die sich dagegen wehren, als Targeted Individuals vom Deep State angegriffen zu werden. So z.B. Berichte von 911truth.org Aktivisten.
- Wenn Peking über Backdoors remote die Kontrolle über unsere Antennen hat, können sie nicht nur Kommunikationen abhören, sondern auch die Leistung aufdrehen oder die Antennen für eine gesundheitliche Schädigung einsetzen, wie wir es seit den 1960ern von der US-Botschaft in Moskau zuerst erlebt haben. Seither wurde über diese Non-Letal-Weapon (NLW) Kriegsführung von unbekannten Tätern immer wieder berichtet. Zuletzt hörte ich es von der US-Botschaft in Kuba.
- Eine kritische Analyse der Möglichkeit, dass 5G-Infrastruktur für schädliche Zwecke missbraucht werden könnte.
- Vergleiche mit historischen Beispielen und gegenwärtigen Bedrohungen sind hier besonders wirkungsvoll.

